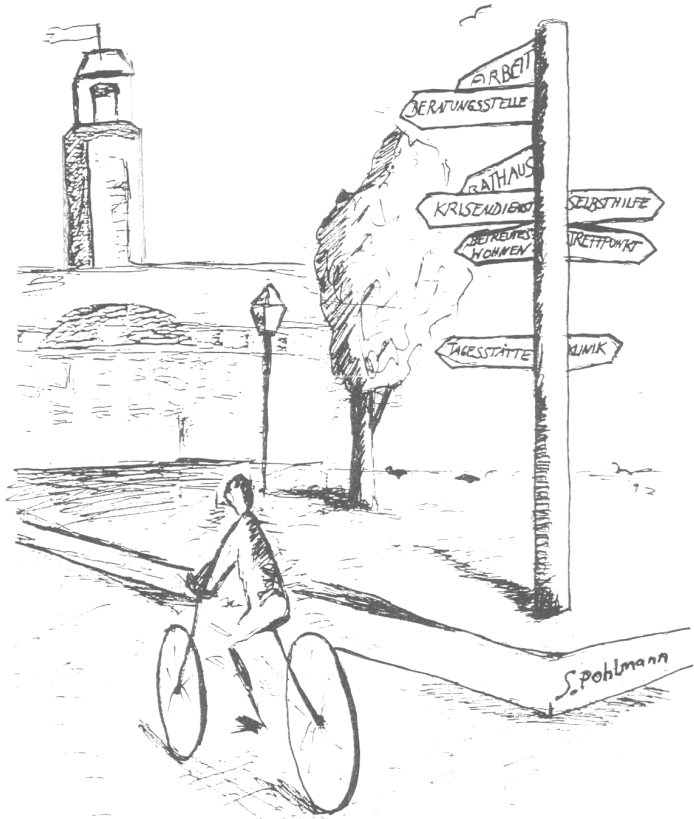


WEGWEISER



durch die Psychiatrische Versorgung
im Bezirk Spandau

Impressum

Herausgeber:

Bezirksamt Spandau von Berlin
Abt.: Soziales und Gesundheit
Planung und Koordinierung
Staakener Str. 79, 13578 Berlin
ab April 2011: 13597 Berlin, Galenstr. 14, 6. Etage
Tel.: 90279 - 4030 / -4035, Fax: 90279 - 4075

Redaktion:

Martina Busch, Dr. Harald Lund

E-Mail:

martina.busch@ba-spandau.berlin.de
harald.lund@ba-spandau.berlin.de

Internet:

www.berlin.de/ba-spandau/verwaltung/abt/sg/planleit.html

Broschüre im pdf-Format:

www.berlin.de/ba-spandau/buergerdienste/publikation/2/index.html

Titelbild:

Susanne Pohlmann (1999)

Stand: Februar 2011

18. überarbeitete und aktualisierte Auflage: 2000 Stück

INHALT

Grundwerte und Leitlinien	7
➤ Beschwerde- und Informationsstelle	9
➤ Ombudspersonen	9
Angebote der psychiatrischen Pflichtversorgung	10
➤ Antragsstellung (Hilfen zum Wohnen / Hilfen bei der Tagesstrukturierung)	11
➤ Betreutes Wohnen	11
➤ Überregionale Angebote im Betreuten Wohnen	13
➤ Heimversorgung	14
➤ Tagesstruktur / Arbeit / Beschäftigung	14
➤ Beratung / Behandlung / Therapie	15
➤ Stationäre Krankenhausversorgung	17
Angebote außerhalb der psychiatrischen Pflichtversorgung	
➤ Beratungsstellen	19
➤ Ausbildung, Beschäftigung und Arbeit für Behinderte	20
➤ Betreutes Wohnen	21
Angebote der Wohnungslosenhilfe und Suchthilfe	21
Angebote f. Menschen mit einer geistigen oder Lernbehinderung.....	21
➤ Treffpunkte	22
➤ Stationäre Angebote	22
➤ Soziotherapie / Psychiatrische Häusliche Krankenpflege.....	23
➤ Kinder psychisch- und suchtkranker Eltern	24
➤ Information und Austausch	25
Selbsthilfe.....	26
Notdienste	28
Gerontopsychiatrischer Verbund Spandau	29
Kassenärztliche Versorgung	
➤ Niedergelassene Ärzte und ärztliche Therapeuten	31
➤ Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten	35
➤ Psychologische Psychotherapeuten	36
➤ Vermittlungsstellen für ambulante Psychotherapie	39
Planung, Steuerung und Koordination.....	40
➤ Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft / Psychiatriebeirat.....	41
➤ Spandauer Steuerungsgremium Psychiatrie (SGP)	42
➤ Arbeitskreis Suchtprävention und Suchthilfe Spandau	43
➤ Arbeitskreis „Menschen mit geistiger Behinderung“ der Region West	43
Stichwortverzeichnis.....	46

Sehr geehrte Damen und Herren,
dieser Wegweiser, den Sie in seiner 18. Überarbeitung und Aktualisierung jetzt in Ihren Händen halten, erschien zum ersten Mal im September 1999 zur 8. Spandauer Gesundheitskonferenz, die das Thema hatte:

Wege aus der Klinik - neue Hilfen für psychisch Kranke - Psychiatrische Versorgung im Wandel.

Der Wegweiser soll Sie durch die psychiatrische Versorgung des Bezirkes Spandau mit seinen vielfältigen Angeboten führen. Er richtet sich vor allem an Menschen, die beruflich mit psychisch Kranken arbeiten, aber auch an diejenigen, die als Betroffene, Angehörige, Freunde und Nachbarn an diesem Thema interessiert sind. Sie finden die aktuellste Version des Wegweisers auch im Internet auf der Homepage des Bezirksamtes Spandau. Dort sind auch die Geschäftsordnungen der PSAG, des Psychiatriebeirats sowie des Steuerungsgremiums Psychiatrie hinterlegt und die Formulare zur Anmeldung für das Spandauer Steuerungsgremium Psychiatrie.

Auch im vergangenen Jahr hat es wieder Veränderungen in der Versorgungslandschaft des Bezirkes gegeben. So sind im Rahmen der psychiatrischen Pflichtversorgung zwei neue Angebote des Betreuten Wohnens hinzugekommen. Einer der Träger ist der „Freundeskreis Integrative Dienste e. V.“, Er ist einer der bewährten Träger in der psychiatrischen Versorgung, des Bezirkes,. Der andere ist der „Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V.“. der bereits seit Jahren im Bereich der Suchthilfe an der bezirklichen Versorgung und Betreuung beteiligt ist. Nun ist er auch in der psychiatrischen Pflichtversorgung des Bezirkes präsent. In Berlin hat inzwischen die landesweit zuständige Beschwerde- und Informationsstelle Psychiatrie (BIP) ihre Arbeit aufgenommen. Die Funktion der bezirklichen Ombudspersonen bleibt davon unberührt.

In den Wegweiser aufgenommen wurde jetzt auch das Fallmanagement der Eingliederungshilfe des Sozialamtes, das die Maßnahmen der Hilfen zum Wohnen und Hilfen bei der Tagesstrukturierung steuert. Gleichzeitig wurde der Weg der Antragsstellung für solche Maßnahmen dargestellt. Außerdem haben wir die neue Rubrik „Information und Austausch“ hinzugenommen, wo Sie beispielsweise das Spandauer Psychose-Seminar sowie Hinweise auf die Informationsreihe des Sozialpsychiatrischen Dienstes finden.

Diese Neuauflage des Wegweisers möchte ich wieder zum Anlass nehmen, mich bei allen in diesem Versorgungssystem Beschäftigten und ehrenamtlich Tätigen für ihr aufopferndes Engagement zu bedanken.

Martin Matz
Bezirksstadtrat für Soziales und Gesundheit

GRUNDWERTE UND LEITLINIEN

Grundwerte und Leitlinien der bezirklichen psychiatrischen Pflichtversorgung in Spandau

(Beschluss des Psychiatriebeirat vom 02.04.2003)

Die psychiatrische Pflichtversorgung im Bezirk orientiert sich an folgenden Grundwerten und Leitlinien, die einer stetigen Aktualisierung durch den Spandauer Psychiatriebeirat bedürfen:

1. Das Versorgungssystem gliedert sich in unterschiedliche Funktionsbereiche, die angemessene Angebote zur Verfügung stellen:
 - psychiatrische und psychotherapeutische Behandlung, Pflege und Rehabilitation
 - Betreuung und Hilfen im Bereich Wohnen
 - Hilfen im Bereich Arbeit, Beschäftigung und Ausbildung
 - Hilfen zur sozialen Teilhabe und Verwirklichung materieller Rechte
2. Im ambulant-komplementären Bereich besteht die Verpflichtung zur Versorgung psychiatrisch erkrankter Menschen. Die Belegungssteuerung der Betreuungsplätze erfolgt durch das Steuerungsgremium Psychiatrie.
3. Jeder psychisch erkrankte Spandauer Bürger soll ein Angebot erhalten können, das seinem individuellem Hilfebedarf entspricht. Die Versorgungsangebote und -instrumente sind daher umfassend und bedarfsgerecht nach folgenden Gesichtspunkten zu gestalten:
 - Für die Versorgung chronisch Kranker besteht Vorrang
 - Wahlfreiheit zwischen unterschiedlichen Angeboten
 - Vorrang von Regeldiensten (Integration) vor Spezialdiensten
 - Nutzerorientierte flexible Angebote statt institutionsorientierter Komplettangebote
 - Multiprofessionelle Betreuer teams, die auch multikulturell zusammengesetzt sind
 - Betreuungskontinuität ist institutionsübergreifend zu gewährleisten
4. Die Behandlungs- und Betreuungsprinzipien orientieren sich an:
 - der weiterführenden Aufrechterhaltung der bestehenden, natürlichen Lebensbezüge unter Nutzung der vorhandenen Ressourcen des Lebensumfeldes

- der Wiederherstellung und dem Erhalt sowie der Erweiterung von persönlicher Stärke und Selbstbestimmung, mit dem Ziel des Aufbaus oder der Wiedererlangung einer selbständigen und eigenverantwortlichen Lebensführung
5. Bei der Festlegung des Hilfebedarfs und der Hilfen sind die Vorstellungen des Hilfeempfängers zu berücksichtigen und die Form seiner Beteiligung ist darzustellen. Sofern ein Hilfeempfänger nicht beteiligt wurde, ist dies zu begründen.
 6. Die Qualität der Angebote sowie die der Versorgungsstruktur ist einvernehmlich und verbindlich unter Beteiligung der Leistungserbringer zu regeln. Soweit möglich sind auch die Betroffenen einzubeziehen.
 7. Im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge hat der Bezirk die Bedürfnisse aller psychisch Kranken angemessen zu berücksichtigen. Neben dem Aufbau bedarfsgerechter Versorgungsstrukturen ist ein die Integration förderndes Bewusstsein zu schaffen, das Ausgrenzung verhindert.
 8. Der Zugang zur psychiatrisch-psychotherapeutischen Regelversorgung ist für Menschen mit Migrationshintergrund durch die Berücksichtigung von Niedrigschwelligkeit, Kultursensitivität und Kulturkompetenz zu erleichtern (gewährleisten). Die Kooperation der Träger der Regelversorgung mit Fachdiensten sowie mit Schlüsselpersonen der unterschiedlichen Migrantengruppen, -organisationen und -verbänden ist zu fördern.
 9. Die unabhängige Arbeit der PSAG ist zu fördern und die Ergebnisse der PSAG-Gremien sind bei der Fortentwicklung der bezirklichen Strukturen zu berücksichtigen.

➤ **Beschwerde- und Informationsstelle** ◀

Die Beschwerde- und Informationsstelle Psychiatrie (BIP) ist die zentrale Anlaufstelle für Beschwerden im Bereich der psychiatrischen Versorgung in Berlin. Hier kann man sich anonym und unbürokratisch beschweren und Informationen zu bestehenden Beschwerdemöglichkeiten und alternativen Handlungsweisen erhalten.

Beschwerden werden dabei grundsätzlich als positives Zeichen gewertet: sie tragen dazu bei, einen Zustand zu verbessern und weisen auf Schwachstellen hin, die sonst möglicherweise nicht entdeckt worden wären. Ziel der Beschwerde- und Informationsstelle ist, die Nutzerinnen und Nutzer zu stärken und in der Wahrnehmung ihrer Rechte und Interessen zu unterstützen.

- BIP - Beschwerde- und Informationsstelle Psychiatrie in Berlin
10823 Berlin, Grunewaldstr. 82, Tel. 789 500 360, Fax: 789 500 363
E-Mail: info@psychiatrie-beschwerde.de

Öffnungszeiten sind Montag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, Dienstag von 14 bis 18 Uhr und Mittwoch nur telefonische Beratung von 10 bis 14 Uhr. Dienstags bietet die BIP zweiwöchentlich von 16-18 Uhr Rechtsberatung mit einem Fachanwalt an. Beratung mit Dolmetscher/innen ist ebenfalls möglich in russisch und türkisch und auf Anfrage in arabisch, vietnamesisch oder spanisch und weiteren Sprachen. Termine sind auch nach Vereinbarung möglich.

➤ **Ombudspersonen** ◀

Unabhängig von der oben beschriebenen Beschwerde- und Informationsstelle stehen in Spandau für Beschwerden von Klientinnen und Klienten im Zusammenhang mit einer Betreuung in einer Einrichtung der psychiatrischen Pflichtversorgung in den Bereichen des Betreuten Wohnens und der Tagesstruktur drei Ombudspersonen zur Verfügung. Diese nehmen Klagen entgegen und versuchen zu vermitteln. In den pflichtversorgenden psychiatrischen Krankenhäuser für Spandau sind sie gleichzeitig als „Sachkundige Personen“ ansprechbar (siehe S. 18).

Zurzeit werden diese Funktionen wahrgenommen von:

- Karin Eitner
Tel.: 375 82 112
- Hans-Jürgen Greul
Tel.: 81 03 59 77
- Doris Schreiber-Bonnet
Tel.: 36 41 46 59

ANGEBOTE DER PSYCHIATRISCHEN PFLICHTVERSORGUNG

Für die Sicherstellung der Versorgung psychisch Kranker ist ein in seinen einzelnen Angeboten aufeinander abgestimmtes Versorgungssystem notwendig. Die daran beteiligten Leistungsträger sind zur Versorgung der psychiatrisch Erkrankten verpflichtet. Das bedeutet, dass in diesem System kein psychisch Kranker ausgeschlossen werden darf (siehe Seite 6 „Grundwerte und Leitlinien“).

Zur Durchsetzung einer solchen Pflichtversorgung wurde 1997 im Land Berlin das Psychiatrie-Entwicklungs-Programm (PEP) geschaffen. Es legte ein einheitliches gemeindeintegriertes Versorgungssystem für die Psychiatrie fest und beschrieb die verschiedenen Versorgungsangebote. Außerdem wurde die Anzahl der bereitzustellenden Plätze verbindlich für jeden Bezirk festgelegt. Dabei wurden vier Funktionsbereiche unterschieden:

- Angebote im Bereich Behandlung / Pflege / Rehabilitation
- Angebote im Bereich Hilfen zum Wohnen
- Angebote im Bereich Hilfen bei der Tagesstrukturierung, Beratung und Kontaktstiftung sowie Beschäftigung
- Steuerung und Koordination auf verschiedenen Ebenen der Verwaltung, der Träger und des Einzelfalles

Auf die Leistungs- und Kostenträger des Bereiches „Behandlung / Pflege / Rehabilitation“ (u.a. Kassenärztliche Vereinigung, Kranken- und Pflegekassen, Rentenversicherungsträger, Agentur für Arbeit) hat der Bezirk keine direkten Einflussmöglichkeiten, weswegen die Versorgungsangebote in diesem Funktionsbereich nicht befriedigend in die bezirkliche Versorgungsstruktur eingebunden werden konnten. In den anderen drei Bereichen sind die Vorgaben des PEP in Spandau erfüllt.

Ab 2004 wurden im Land Berlin die Angebote der Leistungsträger der Bereiche Hilfen zum Wohnen und Hilfen bei der Tagesstrukturierung, die bisher als starre Platzkontingente ausgewiesen waren, zu gedeckelten Budgets zusammengefasst. Gleichzeitig wurden zwölf abgestufte Hilfebedarfsgruppen geschaffen, die in sechs verschiedenen Leistungstypen zur Verfügung stehen. Mit dieser Umstellung sollte bei gleich bleibenden Kosten mehr Flexibilität innerhalb des Versorgungssystems erreicht werden.

Für den Bereich der psychiatrischen Krankenhäuser einschließlich derjenigen der kinder- und jugendpsychiatrischen Versorgung wurden vom Land Berlin feste Einzugsbereiche festgelegt, die sich jeweils auf die einzelnen Bezirke beziehen (pflichtversorgendes Krankenhaus).

➤ **Antragsstellung für Hilfen zum Wohnen und bei der Tagesstrukturierung** ◀

Wenn eine solche Hilfen infrage kommt, muss ein Antrag (mündlich oder schriftlich) beim Sozialamt gestellt werden. Bitte wenden Sie sich dazu an das

- **Fallmanagement der Eingliederungshilfe**
Sozialamt, Stelle 49
Bezirksamt Spandau von Berlin, Abt. Soziales und Gesundheit
13597 Berlin, Galenstr. 14, 2. Etage

Unter der zentralen Rufnummer **90 279 - 0** des Bezirksamtes können Sie sich mit dem Fallmanagement der Eingliederungshilfe verbinden lassen. Sie erhalten einen Termin für eine ausführliche persönliche Beratung sowie den formalen Antragsbogen und eine Liste der für die Antragsbearbeitung notwendigen Unterlagen. Das Fallmanagement informiert dann den Sozialpsychiatrischen Dienst als zuständigen Fachdienst des Gesundheitsamtes über die Antragsstellung. Von dort werden Sie einen Termin für eine ärztliche oder psychologische Begutachtung bekommen, in der Art, Umfang und Inhalt einer angemessenen persönlichen Hilfe geklärt wird. Von dort oder vom Fallmanagement erfolgt dann die Anmeldung zum Steuerungsgremium Psychiatrie (SGP) (siehe Seite 42).

➤ **Betreutes Wohnen** ◀

Betreutes Wohnen bedeutet Hilfestellung für psychisch kranke und suchtkranke Menschen bei der Bewältigung des alltäglichen Lebens.

Erreicht werden soll das größtmögliche Maß an Selbständigkeit, ausgehend von den unterschiedlichen Fähigkeiten, Interessen und Bedarfen des einzelnen Menschen. Sowohl Zielrichtung und Vorgehen als auch der Umfang der konkreten Leistung sind dabei vom individuellen Bedarf der betreuten Person abhängig. Die Betreuung kann zum Beispiel in der eigenen Wohnung aber auch in einer Wohngemeinschaft stattfinden. Eine Betreuung in Heimen oder Übergangsheimen ist ebenso möglich, allerdings nicht in jedem Bezirk vorhanden.

Im Rahmen der Pflichtversorgung stehen dem Bezirk Spandau Angebote folgender Leistungstypen zur Verfügung:

- Therapeutisch betreutes Einzelwohnen (BEW)
- Therapeutisch betreute Wohngemeinschaften (TWG)
- Verbünde von therapeutisch betreutem Wohnen (mit und ohne Nachbereitschaft)

Folgende Träger nehmen mit Budgets an der Pflichtversorgung in Spandau teil:

- **ADV gGmbH – Wohnen und Betreuen**
10625 Berlin, Schillerstr. 10, Tel. 666 417 25, Fax: 666 417 21
Ansprechpartnerin: Claudia Nachbaur
E-Mail: claudia.nachbaur@adv-suchthilfe.de Internet: www.adv-suchthilfe.de
- **Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.
Jugend- und Suchtberatung Spandau**
13585 Berlin, Hasenmark 3, Tel.: 666 33 630, Fax: 666 33 639
Ansprechpartner: Ralf Schmerberg, Margit Nowak
E-Mail: sucht-spandau@caritas-berlin.de
- **DIE BRÜCKE gGmbH**
13585 Berlin, Bismarckstr. 58, Tel.: 353 025 23 / 333 92 66, Fax: 353 025 24
Ansprechpartner: Rüdiger Pfarr E-Mail: pfarr@bruecke-berlin.de
- **Freundeskreis Integrative Dienste e.V.**
13585 Berlin, Neue Bergstr. 6, Haus 3,
Geschäftsstelle: Tel.: 13013-1291, Fax: 13013-1294
Sekretariat Betreutes Wohnen: Tel.: 13013-1293
Ansprechpartnerin Psychiatrie: Angela Behn, Tel.: 13013-1295, Fax: -1294
Ansprechpartnerin Sucht: Gisela Schmidt-Nieße, Tel.: 13013-1292
Internet: www.freundeskreis-integrative-dienste.de
- **GINKO Berlin gGmbH (Gesellschaft zur Integration und Kooperation - DIE BRÜCKE / DRK Spandau)**
13585 Berlin, Bismarckstr. 58, Tel.: 333 92 66, Fax: 35 30 25 24
E-Mail: verwaltung@ginko-berlin.de
- **Herberge zur Heimat e.V. (Heim besonderer Ausprägung)**
13585 Berlin, Falkenhagener Str. 6, Tel.: 351 92 318, Fax 355 90 329
Ansprechpartner: Marco Berfels
- **Lebenswelten e.V.**
10117 Berlin, Kommandantenstr. 80, Tel.: 253 751 - 12, Fax: 253 751 - 20
Ansprechpartner: Stephan Benz
E-Mail: benz@lebenswelten.de Internet: www.lebenswelten.de
- **Sinalkol gGmbH**
13589 Berlin, Kaiserstr. 41, Tel.: 375 95 860, Fax: 375 95 861
Ansprechpartnerin: Katrin Piskač
- **Sozialtherapeutisches Hilfswerk e.V.**
10551 Berlin, Bremer Str. 75, Tel.: 395 10 59, Fax: 395 10 50
Ansprechpartnerin: Sara Eckelt, E-Mail: eckelt@sozialthera.org
- **VSI gGmbH - Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der sozialen Integration mbH**
Büro: 13589 Berlin, Stadtrandstr. 552, Tel.: 375 60 94, Fax: 375 60 95
Ansprechpartnerin: Margret Friske-Singhofen, Tel. 375 34 75, Fax: 375 80 376

➤ Überregionale Angebote im Betreuten Wohnen ◀

Diese Angebote befinden sich nicht in Spandau und sie werden nicht über das Steuerungsgremium Psychiatrie Spandauer Steuerungsrunde belegt. Es handelt sich dabei um Angebote des Betreuten Wohnens für spezielle Zielgruppen. Für diese überregionalen Angebote wurden ursprünglich aus dem bezirklichen Kontingent insgesamt 10 Plätze zur Verfügung gestellt.

- Selbstmordgefährdete Jugendliche und junge Erwachsene:
NEUland e.V.
10249 Berlin, Richard-Sorge-Str. 73, Tel.: 873 01 11, Fax: 417 283 919
Internet: www.neuhand.de
- Drogenabhängig psychisch kranke Menschen:
Prowo e.V.
10967 Berlin, Kottbusser Damm 79 A, Tel.: 695 977 – 19, Fax: 695 977 - 20
Internet: www.prowo-berlin.de E-Mail: info@prowo-berlin.de
- Psychisch kranke und suchtmittelabhängige schwule Männer:
Schwulenberatung Berlin gGmbH
10629 Berlin, Mommsenstr. 45, Tel.: 327 03 040 / 19 446
- Suchtmittelabhängige Jugendliche und junge Erwachsene:
Trockendock gGmbH
13509 Berlin, Steilpfad 37, Tel.: 434 27 39
- Abhängigkeitskranke Frauen (inkl. Essstörungen) mit einer psychiatrischen Begleiterkrankung:
Die Zwiebel
10967 Berlin, Kottbusser Damm. 79 A, Tel.: 695 977 19, Fax: 695 977 – 20
Internet: www.prowo-berlin.de E-Mail: info@prowo-berlin.de

➤ Heimversorgung ◀

Ursprünglich war auch eine Pflichtversorgung im Heimbereich vorgesehen, die als 1000er Planung bezeichnet wurde. Für den Bezirk waren 65 Plätze vorgesehen, die auf drei Heime verteilt waren. Mit Einführung der Pflegeversicherung konnte dieses Konzept nicht mehr stringent durchgehalten werden, weswegen es schließlich aufgegeben wurde. Inzwischen hat sich ein Heim jedoch wieder diesem Konzept verpflichtet.

- **Haus Radeland der Agaplesion Bethanien-Diakonie gGmbH** (Pflege und Wohnen für chronisch psychisch kranke Menschen)
13589 Berlin, Radelandstr. 199-203, Tel.: 3703 - 159, Fax: 3703 - 177
Ansprechpartnerin: Sandra Müller, Tel.: 89 79 12 750

Bei der Aufnahme von psychisch kranken Menschen in Pflegeheime hat es bisher keine nennenswerte Hilfeplanung oder Steuerung gegeben. Da Hilfeplanung und Steuerung (siehe SGP Seite 42) ein wesentliches Qualitätsmerkmal der gemeindeintegrierten psychiatrischen Versorgung ist, nimmt dieses Haus am Steuerungsgremium Psychiatrie teil und ist auch Mitglied im Psychiatriebeirat.

➤ Tagesstruktur / Arbeit / Beschäftigung ◀

In diesem Bereich sind zwei zuwendungsfinanzierte Angebote angesiedelt:

- **Kontakt- und Beratungsstelle „Treffpunkt Borkumer Straße“ der GINKO Berlin gGmbH**
Borkumer Str. 19, 13581 Berlin, Tel. 333 10 55, Fax: 35 30 20 41
Ansprechpartner: Uwe Brohl-Zubert, E-Mail: tb@ginko-berlin.de
Öffnungszeiten: Mo. 10.15 - 13.15 Uhr, Mi. 13.00 - 16.00 Uhr,
Do. 14.00 - 17.00 Uhr, Fr. 13.30 - 17.00 Uhr, So. 15.00 - 18.00 Uhr
- **Zuverdienst Spandau
Zweckbetrieb des Freundeskreis Integrative Dienste e.V.**
13595 Berlin, Pichelsdorfer Str. 131-133, Tel.: 333 01 26 / 86, Fax: 351 05 042
Ansprechpartner: Günter Hengsternann
E-Mail: hengsternann@zuverdienst-spandau.de

und zwei Angebote des Leistungstyps Therapeutisch betreute Tagesstätten und Beschäftigungstagesstätten. Wenn ein Hilfsangebot mit diesen Leistungstypen infrage kommt, muss ein Antrag beim Sozialamt (Fallmanagement) gestellt werden, analog des Vorgehens wie es auf Seite 11 beschrieben ist.

- **Beschäftigungstagesstätte Spandau der GINKO Berlin gGmbH**
13585 Berlin, Friedrichstr. 3, Tel. und Fax: 353 94 230
Ansprechpartnerin: Beate Strippel, E-Mail: Bts@ginko-berlin.de

- **Psychiatrische Tagesstätte „Remise“
des Lebenswelten e.V.**

13597 Berlin, Grunewaldstr. 3-4, Tel.: 331 11 61 / 351 39 398, Fax: 331 11 58
Ansprechpartner: Volker Hassel
E-Mail: psych.ts@lebenswelten.de oder v.hassel@lebenswelten.de

In dem Bereich Tagesstruktur / Arbeit / Beschäftigung gibt es außerdem ein weiteres Beschäftigungsangebot für psychisch kranke Menschen, das gemeinsam von der BRÜCKE und GINKO Berlin betrieben wird. In dem Gebrauchtwarenkaufhaus gibt es Beschäftigungsmöglichkeiten in den Bereichen Verkauf, Transport, Lager, Waschen, Reinigen. Menschen mit geringem Einkommen erhalten beim Kauf mit der FAIRKAUFCARD einen zusätzlichen Rabatt.

- **FAIRKAUFHAUS Spandau**

13581 Berlin, Altonaer Str. 6-8, Tel.: 35 10 51 62, Fax: 35 10 51 63
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. 10.00 - 16.00 Uhr
Internet: www.fairkaufhaus.de E-Mail: info@fairkaufhaus.de

Auch wenn dieses Hilfsangebot infrage kommt, muss ein Antrag beim Sozialamt (Fallmanagement) gestellt werden, analog des Vorgehens wie es auf Seite 11 beschrieben ist.

► Beratung / Behandlung / Therapie ◀

- **Berliner Krisendienst Region West, Standort Spandau**

13597 Berlin, Charlottenstr. 13, Tel.: 390 63 30
persönlich und telefonisch erreichbar täglich 16.00 - 24.00 Uhr
und täglich von 24.00 - 8.00 Uhr über die Nachtbereitschaft der
Berliner Krisendienste, Tel.: 390 63 00, Internet: www.berliner-krisendienst.de

- **Bezirksamt Spandau von Berlin
Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst**

13597 Berlin, Carl-Schurz-Str. 17, Tel.: 90279 - 2759, Fax: 90279 - 5503
(Umzug voraussichtlich Ende Juni 2011: 13581 Berlin, Klosterstr. 36)
E-Mail: a.piel@ba-spandau.berlin.de

Offene Sprechstunde: Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Tel. Terminvereinbarung: Mo., Di., Do., Fr. 9.00-13.00 Uhr, Mi. 8.30-11.00 Uhr

- **Bezirksamt Spandau von Berlin
Sozialpsychiatrischer Dienst**

13597 Berlin, Carl-Schurz-Str. 17, Tel.: 90279 - 2355, Fax: 90279 - 3956
(Umzug voraussichtlich Ende Juni 2011: 13581 Berlin, Klosterstr. 36)

E-Mail: h.pietsch@ba-spandau.berlin.de / p.deckert@ba-spandau.berlin.de

Gesprächstermine nach tel. Vereinbarung:

Mo. bis Fr. 08.00 - 16.00 Uhr, Do. 08.00 - 18.00 Uhr

- **Dionysos - Kontaktstelle f. Abhängigkeitskranke des Freundeskreises Integrative Dienste e.V.**
 13597 Berlin, Mauerstr. 6 (Kulturhaus Spandau), 3.OG
 Treffpunkt der Gruppe: Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr
 Tel. Beratung u. Terminvereinbarung: Mo. 12.00 - 14.00 Uhr Tel.: 13013-1296
- **Jugend- und Suchtberatung Spandau des Caritasverbandes für das Erzbistum Berlin e.V.**
 13585 Berlin, Hasenmark 3, Tel.: 666 33 630, Fax: 666 33 639
 E-Mail: sucht-spandau@caritas-berlin.de
 Sprechstunde: Mo. 13.00 - 15.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr
- **Institutsambulanz der DRK Kliniken Berlin – Klinikum Westend Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie / Psychotherapie**
 14050 Berlin, Spandauer Damm 130, Eingang G, Haus 15 und 16
 Leiter: Priv.-Doz. Dr. med. Dipl.-Päd. Michael von Aster, Tel.: 3035 - 4545
 Institutsambulanz: Schwester Babett Stern, Tel.: 3035 – 4545
 Anmeldung: Doris Metze, Tel.: 3035 – 4518, Fax: 3035 - 4519
- **Psychiatrische Institutsambulanz des Vivantes - Klinikum Spandau**
 13585 Berlin, Neue Bergstraße 6
 Leiter: Martin Voß, Tel.: 13013 - 3085, Fax: 13013 - 3084
 Anmeldung, Krisensprechstunde für Depressionen:
 Frau Fisun Desti, Tel. 13013 - 3088
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. 8.00 - 16.00 Uhr, Mi. 9.00 - 18.00 Uhr
- **Kontakt- und Beratungsstelle „Treffpunkt Borkumer Straße“ der GINKO Berlin gGmbH**
 siehe Seite 14
- **Tagesklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Vivantes - Klinikum Spandau**
 13585 Berlin, Neue Bergstraße 6, Station 7
 Behandelt werden: Depressionen, Neurotische Störungen (Angst-, Zwangsstörungen), Persönlichkeitsstörungen (z.B. Borderline-Störungen), Psychosen und Psychosoziale Krisen
 Leiterin der Tagesklinik: Cornelia Pless-Steinkamp, Tel.: 13013 - 3075
 Fax: 13013 - 3074, Sprechstunde: Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
 Hotline für Vorgespräche (9.00 – 15.00 Uhr): 13013 - 3070
- **Vista Spandau - Beratungsstelle für alkohol- und medikamenten-abhängige Menschen in Spandau der VISTA gGmbH**
 13597 Berlin, Carl-Schurz-Str. 31, Tel.: 355 30 87 70, Fax: 355 30 87 99
 E-Mail: spandau@vistaberlin.de Internet: www.vistaberlin.de
 Sprechstunde: Mo. 16.00 - 18.00 Uhr, Mi. 10.00 - 12.00 Uhr
 und nach telefonischer Vereinbarung

➤ Stationäre Krankenhausversorgung ◀

Das pflichtversorgende Krankenhaus für Psychiatrie (Erwachsene) befindet sich seit März 2007 in der Neuen Bergstraße.

Klinikum Spandau (Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH)

13585 Berlin, Neue Bergstraße 6

Internet: www.vivantes.de

E-Mail: Psychiatrie.Spandau@Vivantes.de

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik - Memory Clinic

Klinikdirektor: Prof. Dr. Jürgen Staedt

Tel.: 13013 - 3000

Kontakt-Sekretariat: Dagmar Ring

Tel.: 13013 - 3001, Fax: 13013 - 3004

Anfragen Leistungsspektrum / Therapieempfehlung

Tel.: 0170 576 89 92

Pflegedienstleitung: Michael Bober

Tel.: 13013 - 1013

Sozialdienst: Nicole Schneider-Gorges

Tel.: 13013 - 3069

Ergotherapie: Dieter Müller

Tel.: 13013 - 3090

- Station P1 Schwerpunktstation Sucht

Oberarzt: Daniel Schumacher

Tel.: 13013 - 3015

- Station P2 Psychosestation

Oberarzt: Daniel Schumacher

Tel.: 13013 - 3015

- Station P3 Allgemeinpsychiatrie

Oberärztin: Dr. Fadua Estifan

Tel.: 13013 - 3035

- Station P4 Gerontopsychiatrie

Oberarzt: Daniel Schumacher

Tel.: 13013 - 3015

- Station P5 Depression 1

Oberärztin: Cornelia Pless-Steinkamp

Tel.: 13013 - 3035

- Station P6 Allgemeinpsychiatrie

Oberärztin: Dr. Fadua Estifan

Tel.: 13013 - 3035

- Station 15, Depression 2

Oberärztin: Cornelia Pless-Steinkamp

Tel.: 13013 - 3075

Psychiatrische Institutsambulanz und Tagesklinik

siehe Seite 16

Das pflichtversorgende Krankenhaus für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Versorgungsregion West (Charlottenburg-Wilmersdorf, Spandau) befindet sich am Spandauer Damm in Charlottenburg.

DRK Kliniken Berlin - Klinikum Westend

14050 Berlin, Spandauer Damm 130, Eingang G, Haus 15 und 16
Internet: www.drk-kliniken-blm.de/westend/

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie / Psychotherapie

Chefarzt: Priv.-Doz. Dr. med. Dipl.-Päd. Michael von Aster	Tel.: 3035 - 4515
	Fax: 3035 - 4519
Leitende Oberärztin: Dr. med. Ursula Dudeck	Tel.: 3035 - 4511
Leitender Psychologe: Dr. Michael Bzufka	Tel.: 3035 - 4540
Pflegedienstleitung: Renate Lange	Tel.: 3035 - 4530
Sozialdienst: Brigitte Gerstner	Tel.: 3035 - 4546
Christof Dornbusch	Tel.: 3035 - 4517

E-Mail: kinder-jugendpsychiatrie@drk-kliniken-westend.de

- Station 15a (Aufnahmestation)

Tel.: 3035 - 4520

- Station 15b

Tel.: 3035 - 4530

- Station 16 (Tagesklinik)

Tel.: 3035 - 4523

Institutsambulanz

siehe Seite 16

Patientenfürsprecher und Sachkundige Personen

Für Beschwerden von Patientinnen und Patienten, die sich in psychiatrischer Behandlung eines Krankenhauses befinden, stehen gemäß Landeskrankenhausgesetz und dem Gesetz für psychisch Kranke Patientenfürsprecher (LKG § 26) und Sachkundige Personen (PsychKG § 40) zur Verfügung.

Für das Klinikum Spandau als Ganzes ist dies:

- Heike Ferse, Tel.: 43 07 01 70 (Patientenfürsprecherin)

und für die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

- Karin Eitner, Tel.: 375 82 112 (Sachkundige Person)
- Hans-Jürgen Greul, Tel.: 81 03 59 77 (Sachkundige Person)

Für die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie / Psychotherapie ist dies:

- Doris Schreiber-Bonnet, Tel.: 36 41 46 59 (Sachkundige Person)

Die Sachkundigen Personen sind auch als Ombudspersonen im Rahmen der psychiatrischen Pflichtversorgung ansprechbar (s. Seite 9).

ANGEBOTE AUSSERHALB DER PSYCHIATRISCHEN PFLICHTVERSORGUNG

Die im Folgenden beschriebenen Angebote stellen Hilfen bereit, die nicht zur psychiatrischen Pflichtversorgung gehören. Sie ergänzen die Versorgungsstruktur jedoch durch weitere psychosoziale Angebote. Dabei ist eine scharfe Abgrenzung zum psychiatrischen Versorgungssystem nicht immer möglich.

Die hier aufgeführten Angebote stellen lediglich eine Auswahl dar. Diese Angebote haben ihren Standort zwar im Allgemeinen im Bezirk, sie haben aber in der Regel keinen allein auf den Bezirk bezogenen Versorgungsauftrag.

➤ Beratungsstellen ◀

- **Allgemeine Soziale Beratung Spandau - Beratung & Leben GmbH**
13585 Berlin, Hasenmark 3, Tel.: 331 30 21, Fax: 331 30 22
E-Mail: wohnhilfen-spandau@immanuel.de
E-Mail: sozialberatung-spandau@immanuel.de
offene Sprechzeiten: Di. 9.00 - 11.30 Uhr, Do. 15.00 - 17.00 Uhr
nach Voranmeldung: Fr. 10.00 - 13.00 Uhr
- **Bezirksamt Spandau von Berlin, Erziehungs- u. Familienberatung**
13581 Berlin, Klosterstr. 36 (EG, Seiteneingang), Tel.: 90279 - 2448, ab
28.2.201: 13597 Berlin, Carl-Schurz-Str. 2-6, Rathaus-Nebengebäude Zi.1216
- **Blau Takt - Kontakt- und Beratungsstelle für Suchtfragen im Falkenhagener Feld West (Blaues Kreuz e.V.)**
13589 Berlin, Im Spektefeld 26 (im Mehrgenerationenhaus), Tel.: 50 34 31 33
Sprechzeiten: Mi. 17.00-19.00 Uhr
Suchtberatung in russischer Sprache: Dr. Elena Gottwig, 13595 Berlin, Adamstr. 32. nach telefonischer Vereinbarung unter Tel.: 361 00 68
- **IMA Integrative Migrantenarbeit e.V**
Beratungsstelle für Lebensfragen jeder Art
13585 Berlin, Schäferstr. 8, Tel.: 35 10 96 88, Fax: 35 10 96 90
Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 9.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung
Internet: www.ima-ev.com
- **Pflegestützpunkt im Rathaus Spandau / Koordinierungsstelle „Rund ums Alter“**
13597 Berlin, Carl-Schurz-Str. 2-6 im Rathaus Spandau, Zi. 36a-b
Tel. 90279 - 2026, Fax: 90279 - 7560
Sprechzeiten: Mo. 9.00 - 13.00 Uhr, Di. 9.00 - 15.00 Uhr, Do. 12.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Informations- und Beratungstelefon 0180 – 59 500 59 (Ortstarif)
Montag bis Freitag von 9.00 - 18.00 Uhr

- **Pflegestützpunkt Berlin, Standort Siemensstadt (SBK)**
13629 Berlin, Rohrdamm 83, Tel.: 343 559 - 960 / -961 / -962
- **Pflege in Not - Beratungs- und Beschwerdestelle**
☎ **030 / 69 59 89 89**
Montag bis Freitag 10.00 - 12.00 Uhr, Anrufbeantworter rund um die Uhr
Pflege in Not des Diakonischen Werkes Berlin Stadtmitte e.V. - Büro:
10961 Berlin, Bergmannstr. 44, Fax: 695 98 896
Hilfe und Beratung bei Konflikten und Gewalt in der Pflege älterer Menschen für
Gepflegte, Pflegenden Angehörige, Pflegepersonal, Freunde, Nachbarn.
- **Psychologische Beratungsstelle des Ev. Johannesstiftes
für Erziehungs-, Jugend-, Paar-, Familien- und Lebensfragen**
13585 Berlin, Kirchhofstr. 30, Tel.: 336 14 29, Sprechzeiten: n. Vereinbarung
- **RC reweca gGmbH - Beratung für Menschen mit erworbenen Hirn-
schäden und ihre Angehörigen**
13629 Berlin, Lenthaler Steig 8, Tel.: 33 00 29 94
Internet: www.rc-online.eu E-Mail: beratung-berlin@rc-online.eu
Beratung im Vivantes Klinikum Spandau:
13585 Berlin, Neue Bergstr. 6, Station 71 im Haus 7 Raum 003
Sprechzeiten: Mi. 14.00 - 17.00 Uhr nur nach Vereinbarung

➤ **Ausbildung, Beschäftigung und Arbeit für Behinderte** ◀

- **Stephanus Werkstätten Berlin - Werkstatt Johannesstift -**
13593 Berlin, Wilhelmstr. 26-30 (Haus 20), Tel.: 369 968 - 0, Fax: 369 968 180
Internet: www.stephanus-werkstaetten.de
E-Mail: jstift@stephanus-werkstaetten.de
- **Mosaik - Werkstätten für Behinderte gGmbH**
13585 Berlin, Askaniering 155-156, Tel.: 375 98 60
- **Rotkreuz-Institut Berufsbildungswerk im DRK Berlin gGmbH**
14089 Berlin, Krampnitzer Weg 83 - 87, Tel.: 365 02 - 0, Fax: 365 68 56
anerkannte Berufsausbildung in sechs Berufsfeldern
- **Zweckbetrieb Huckepack
Fundgrube der Ev. Johannesstift Behindertenhilfe gGmbH**
13587 Berlin, Mertensstr. 127-131, Tel.: 330 96 16 21, Fax: 330 96 16 26
Ansprechpartner: Jürgen Münstermann, Heidi Pohlmann
Integrationsberatung in Bezug auf Arbeit und Beschäftigung für Menschen mit
Behinderung - Ansprechpartnerin: Anna Sonneborn, Tel.: 330 96 16 13

➤ Betreutes Wohnen ◀

Angebote der Wohnungslosenhilfe und Suchthilfe

- **Frauenwohnstatt der GINKO Berlin gGmbH**
13585 Berlin, Friedrichstr. 3, Tel.: 35 39 42 - 0, Fax: 35 39 42 - 28
E-Mail: Fws@ginko-berlin.de
- **Herberge zur Heimat**
13585 Berlin, Falkenhagener Str. 6, Tel.: 355 90 30, Fax: 355 90 329
- **Universal-Stiftung Helmut Ziegner**
13587 Berlin, Cautiusstr. 9-11, Tel.: 336 85 50, Fax: 337 94 63
- **Weglaufhaus „Villa Stöckle“**
Verein zum Schutz vor psychiatrischer Gewalt e.V.
Kriseneinrichtung für wohnungslose Psychiatriebetroffene, die das psychiatrische Netz verlassen wollen / Internet: www.weglaufhaus.de
13444 Berlin, Postfach 280 427, Tel.: 406 32 146
- **Par-ce-val Jugendhilfe im Verbund**
Angebot für suchtgefährdete Kinder und Jugendliche
14089 Berlin, Kladower Damm 221, Haus 24, Tel.: 364 31 - 373, Fax: - 375
Internet: www.pardeval.de E-Mail: gs@parceval.de

Angebote f. Menschen mit einer geistigen oder Lernbehinderung

- **aktion weitblick - betreutes wohnen - gGmbH**
12163 Berlin, Markelstr. 24 a, Tel.: 792 00 01, Fax: 792 12 53
Internet: www.aktion-weitblick.de
- **AWO Landesverband Berlin e.V.**
10961 Berlin, Blücherstr. 62, Tel.: 253 89 -0
- **Heilpädagogisches Centrum**
14089 Berlin, Quastenhornweg 3-5, Tel.: 340 98 - 0
- **Lebenshilfe gGmbH**
10179 Berlin, Heinrich-Heine-Str. 15, Tel.: 82 99 98 -0 (Geschäftsstelle)
Internet: www.lebenshilfe-berlin.de
Ansprechpartner für die Spandauer Wohngemeinschaften und das Betreute Einzelwohnen: Axel Goldbach,
Groenerstr. 20, 13585 Berlin, Tel.: 33 00 26 40, Fax: 33 00 26 45
Ansprechpartner für die Wohnstätte Spandau: Mathias Schilling,
Falkenhagener Str. 25, 13585 Berlin, Tel.: 30 34 00 84, Fax: 30 34 00 86
- **Mosaik gGmbH**
10179 Berlin, Ifflandstraße 12, Tel.: 21 99 07 -0
Internet: www.mosaik-berlin.de E-Mail: info@mosaik-wfb.de

- **RC Partner für Reintegration und Chancengleichheit e.V. - Regionalverbund Berlin**
13629 Berlin, Goebelstr. 143, Tel.: 383 05 651
Internet: www.rc-online.eu E-Mail: rv-berlin@rc-online.eu
- **„Schwanter Weg“ Verselbständigungshilfen für Menschen mit Behinderung (Ev. Johannesstift Berlin)**
13583 Berlin, Falkenseer Chaussee 259, Tel.: 375 86 533, Fax: 375 86 534

➤ Treffpunkte ◀

- **Eulalia Eigensinn e.V.**
- Frauentreffpunkt, Beratung und Selbsthilfegruppen -
13585 Berlin, Lutherstr. 13, Tel.: 335 11 91
Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 14.00 Uhr
- **Hazetha (Herberge zur Heimat)**
13585 Berlin, Falkenhagener Str. 28, Tel.: 355 914 00
Öffnungszeiten: täglich 14.00 - 16.00 Uhr
- **Treffpunkt Regenbogen**
- Nachbarschaftsladen, Selbsthilfe und Beratung -
13585 Berlin, Lynarstr. 9, Tel: 336 10 36
Öffnungszeiten: Mo. 14.00 - 17.00 Uhr, Di. 9.00 - 14.00 Uhr,
Mi. u. Fr. 9.00 - 16.00 Uhr, Do. 9.00 - 14.00 Uhr

➤ Stationäre Angebote ◀

- **Drogenentgiftung - Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe, Station 15**
14089 Berlin, Kladower Damm 221, Tel.: 365 01 352, Fax: 365 01 600
- **Entgiftung und Beratung bei Alkohol- u. Medikamentenproblemen
Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe, Station 10**
14089 Berlin, Kladower Damm 221, Tel.: 365 01 110, Fax: 365 01 455
Internet: www.havelhoehe.de
- **Entwöhnungstherapie – Vivantes, Hartmut-Spittler-Fachklinik**
12157 Berlin, Rubensstr. 125 am Auguste-Viktoria-Krankenhaus,
Tel.: 130 20 8600, Fax: 130 20 8631, E-Mail: entwoehnung@vivantes.de
Indikationen: Alkoholabhängigkeit, Medikamentenabhängigkeit, Sucht und Essstörungen, Suchterkrankung mit psychiatrischer Komorbidität, Mehrfachabhängigkeit mit Schwerpunkt Alkohol, Alkoholabhängigkeit und Spielsucht
- **Entwöhnungstherapie für Suchtmittelabhängige
Haus Lenné der Lenné gGmbH**
14089 Berlin, Breitehornweg 51-54, Tel.: 84 18 98 10, Fax: 84 18 98 20
Internet: www.haus-lenne.de

- **Behandlung von psychosomatischen Erkrankungen**

- **Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe, Station 15**

- 14089 Berlin, Kladower Damm 221, Tel.: 365 01 115, Fax: 365 01 680

- Behandlung v. Erwachsenen in Krisensituationen mit Schnellaufnahmeverfahren

- Behandlung von Erwachsenen

- Behandlung von jungen Erwachsenen im Alter von 18-26 Jahren

➤ **Soziotherapie** ◀

Dies ist eine umfassende Hilfe für schwer chronisch psychisch Kranke, die nicht in der Lage sind, selbständig notwendige ärztliche Leistungen und andere Hilfsangebote in Anspruch zu nehmen. Soziotherapie wird vom Arzt verordnet mit dem Ziel, Krankenhausaufenthalte zu verkürzen oder zu vermeiden. Auch die selbständige Inanspruchnahme der ärztlich verordneten Leistung und der Umgang mit der Krankheit sollen verbessert werden. Diese Leistung bezieht sich auf einen Bezirk (Versorgungsregion). Für den Bezirk Spandau sind folgende Leistungserbringer zugelassen:

- **Dorothea Köhring** (Fachkrankenschwester für Psychiatrie)
13593 Berlin, Obstallee 22 A, Tel.: 36 47 09 21 / 22
Tel. Sprechzeiten: täglich außer Do. 10.00 – 12.00 Uhr, 15.00 – 18.00 Uhr
E-Mail: dorotheakoehring@gmx.de
- **Lebenswelten e.V. – Silvia Glöckner** (Soziotherapeutin)
13587 Berlin, Mertensstr. 39, Tel.: 33 93 98 79, Fax: 33 93 98 78
E-Mail: soziotherapie@lebenswelten.de
- **Freundeskreis Integrative Dienste e. V. – Frank Rachals**
(Dipl. Sozialarbeiter / Sozialpädagoge, Soziotherapeut)
13585 Berlin, Neue Bergstr. 6, Haus 3, Tel.: 13013-1293, Fax: 13013-1294
Termine nach Vereinbarung
E-Mail: soziotherapie@freundeskreis-integrative-dienste.de

➤ **Psychiatrische Häusliche Krankenpflege** ◀

Die Psychiatrische Häusliche Krankenpflege gehört zum Leistungsangebot der Krankenkassen. Dadurch soll eine Krankenhausbehandlung vermieden oder verkürzt und das Ziel der ärztlichen Behandlung gesichert werden. Auch diese Leistung muss vom Arzt verordnet werden. Für den Bezirk Spandau sind folgende zwei Leistungserbringer zugelassen:

- **Ambulante Alternative Pinel gGmbH**
10117 Berlin, Tucholskystr. 11, Tel.: 86 30 74 70, Fax: 86 30 74 79
- **Pflegestation Meyer & Kratzsch GmbH & Co. KG**
10785 Berlin, Kurfürstenstr. 131, Tel.: 235 116-0, Fax: 235 116 99

► Kinder psychisch- und suchtkranker Eltern ◀

Wenn Eltern psychisch erkranken oder suchtkrank sind, benötigt oftmals die gesamte Familie Unterstützung und Entlastung. Alltags- und Konfliktsituationen können dann vom Familiensystem nicht mehr eigenständig bewältigt werden. Darüber hinaus sind die betroffenen Kinder besonderen Belastungen ausgesetzt und sie haben ein erhöhtes Risiko selbst psychisch zu erkranken. Daher ist es wichtig, die seelische Gesundheit von Kindern in betroffenen Familien frühzeitig zu unterstützen. Die folgenden Angebote, vor allem aus dem Selbsthilfe- und Jugendhilfebereich, richten sich an Kinder, die durch die Erkrankung mindestens eines Elternteils betroffen sind sowie an Eltern, die durch die psychische Erkrankung ihre Erziehungsaufgaben und die Strukturierung des familiären Alltags nur bedingt wahrnehmen können.

- **AMSOC e. V.**
14057 Berlin, Kaiserdamm 21, Tel.: 33 77 26 82, Fax: 337 72 69
Internet: www.amsoc.de, www.amsoc-patenschaften.de,
E-Mail: amsoc@web.de
- **NACOA Deutschland - Interessenvertretung für Kinder aus Suchtfamilien e. V.**
10585 Berlin, Gierkezeile 39, Tel.: 35 12 24 30, Fax: 35 12 24 31
Internet: www.nacoa.de, E-Mail: info@nacoa.de
- **Sunny Side Up**
10823 Berlin, Belziger Str. 48, Tel.: 78 00 66 31, Fax: 78 09 65 79
Internet: www.sunnysideup-berlin.de, E-Mail: mail@ssu-berlin.de
- **Thessa e. V.**
10249 Berlin, Weidenweg 37, Tel.: 29 36 88 43, Fax: 29 36 88 46
Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00-13.00 Uhr, Do. 14.00-17.00 Uhr
Internet: www.thessa-ev.de, E-Mail: kontakt@Thessa-eV.de
- **FeTZ - Früherkennungs- und Therapiezentrum für beginnende Psychosen Berlin-Brandenburg**
Sprechstunde für junge und erwachsene Kinder schizophrener Eltern (über Krankenkasse), Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Charité Mitte, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
10117 Berlin, Schumannstraße 20-21, Tel.: 450 517 078
Internet: www.charite.de/fetz, E-Mail: fetz@charite.de
- **Zentrum für Menschen mit angeborenen Alkoholschäden**
Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum
13353 Berlin, Augustenburger Platz 1, Tel.: 450 564 107
Internet: www.fasd-beratung.de, E-Mail: fasd-zentrum@charite.de

➤ Information und Austausch ◀

- **Psychoseseminar**

Das Psychoseseminar ist ein offenes Gesprächsforum für Menschen, die Erfahrungen mit Psychosen haben, sei es als Betroffene, als Angehörige oder als professionelle Begleiter.

Ziel des gleichberechtigten Gesprächs über die unterschiedlichen Erlebnisse, Wünsche und Sichtweisen ist es, ein umfassenderes Verständnis des Wesens der Psychose und ein Verständnis für das Erleben und Handeln jedes Einzelnen zu gewinnen.

Veranstaltungsort:

Kontakt- und Beratungsstelle „Treffpunkt Borkumer Straße“ der GINKO Berlin gGmbH, Borkumer Str. 19, 13581 Berlin, Tel. 333 10 55, Fax: 35 30 20 41

Veranstaltungszeit: jeden 2. Mittwoch im Monat; 17.00 - 19.00 Uhr

- **Informationsreihe des Sozialpsychiatrischen Dienstes**

In der Informationsreihe wird über psychiatrische Krankheitsbilder, alte und neue Phänomene psychischer Belastungen und daraus sich entwickelnder Störungsbilder, deren mögliche Ursachen und Verläufe aufgeklärt sowie aktuelle Behandlungsmöglichkeiten und Beratungsangebote vorgestellt.

Die Informationsreihe richtet sich an interessierte Bürgerinnen und Bürger, Betroffene, Angehörige und die Fachöffentlichkeit. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Das Jahresprogramm ist im Internet im Veranstaltungskalender von Spandau unter www.berlin.de zu finden. Es kann auch telefonisch oder per E-Mail angefordert werden.

Veranstaltungsort:

Rathaus Spandau, 13597 Berlin, Carl-Schurz-Str. 2-6, 1. Stock, Raum 128 a

Veranstaltungszeit: Donnerstag, 18.00 - 19.30 Uhr

Anmeldungen und weitere Informationen: Wolfgang Keller, Tel.: 90279 - 3354 oder 90279 - 2355, E-Mail: w.keller@ba-spandau.berlin.de

SELBSTHILFE

Selbsthilfe gehört nicht zur Pflichtversorgung, sie hat aber einen wichtigen Stellenwert innerhalb des Versorgungssystems. Die hier genannten Treffpunkte und Institutionen stellen lediglich eine Auswahl aus dem vielfältigem Angebot der Selbsthilfe dar. Viele davon treffen sich in den beiden Spandauer Selbsthilfetreffpunkten, die ein eigenes Programmheft veröffentlichen. Naturgemäß unterliegen die einzelnen Gruppen einem ständigen Wandel, so dass feste Programme, Ansprechpartner, Zeiten und Orte hier nicht benannt werden können.

- **Spandauer Selbsthilfe-Treffpunkte**

In diesen beiden Treffpunkten finden unter anderem Gruppen zu folgenden Themen statt: ADS, Alkohol und Drogen, Angst und Panikzustände, Psychische Erkrankungen, Anonyme Messies, Demenz, Depression, Ess-Störung, Kleptomanie. Zu einigen Themen gibt es auch Angehörigen- und Frauengruppen.

Internet: www.spandauer-selbsthilfetreffpunkte.de

Mauerritze - Selbsthilfetreffpunkt im Kulturhaus Spandau

13597 Berlin, Mauerstr. 6, Tel.: 333 50 26, E-Mail: ShtMauerritze@arcor.de

Selbsthilfetreffpunkt Siemensstadt

13629 Berlin, Hefnersteig 1, Tel.: 382 40 30,

E-Mail: ShtSiemensstadt@arcor.de

Weitere Anlaufstellen, in denen sich Selbsthilfegruppen treffen:

Treffpunkt Regenbogen (siehe Seite 19 „Treffpunkte“)

Eulalia Eigensinn e.V. (siehe Seite 19 „Treffpunkte“)

- **Al-Anon Familiengruppen**

Al-Anon – Selbsthilfegruppen für erwachsene Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Alateen – Selbsthilfegruppen für Kinder und jugendliche Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Das Zentrale Dienstbüro (ZDB) führt eine Liste aller Al-Anon und Alateen Gruppen, um Hilfesuchende an die nächstliegende Gruppe verweisen zu können. Die Gruppen können ohne vorherige Anmeldung besucht werden. Eine Kontakt-Telefonnummer kann bei Bedarf beim Zentralen Dienstbüro erfragt werden. Eine Liste der Gruppentreffen ist auch im Internet unter www.al-anon.de abrufbar.

Zentrales Dienstbüro: 45128 Essen, Emilienstr. 4, Tel.: 0201 - 77 30 07

- **Alzheimer Angehörigen Initiative e.V.**

13347 Berlin, Reinickendorfer Str. 61, Tel.: 44 33 87 41

Internet: www.alzheimerforum.de

E-Mail: info@alzheimerforum.de

- **Angehörige psychisch Kranker e.V. (Landesverband)**
10713 Berlin, Mannheimer Str. 32, Tel.: 863 95 701, Fax: 863 95 702
Internet: www.ang-psych-kr.de E-Mail: info@ang-psych-kr.de
– u.a. Selbsthilfegruppen für erwachsene Kinder psychisch Kranker
- **Anonyme Alkoholiker**
13629 Berlin, Wernerwerkdamm 36/Eingang Rohrdamm, Tel.: 19 2 95
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 17.00 - 21.30 Uhr, Sa. u. So. 19.00 - 21.30 Uhr
Internet: www.anonyme-alkoholiker.de
- **Berliner Organisation Psychiatrie-Erfahrener & Psychiatrie-Betroffener e.V. (BOP&P)**
10117 Berlin, Auguststr. 71, Tel.: 0171-2429161 / 818 16 96
Internet: bpe-online.de/bopp.htm E-Mail: boppev@web.de
- **Blaues Kreuz in Deutschland e.V. – Ortsverein Spandau**
13589, Im Spektefeld 26 / 13595 Berlin, Pichelsdorfer Str. 79
Ansprechpartner: Gerd Steuer, Tel.: 3643 1531
Dagmar Schütze, Tel.: 363 82 87
- **Deutscher Guttempler-Orden**
12045 Berlin, Wildenbruchstr. 80, Tel.: 682 37 621
- **Elternkreis drogenabhängiger Jugendlicher Landesverband Berlin / Brandenburg (EKBB) e.V.**
13583 Berlin, Seegfelder Str. 116 in den Räumen der Ev. Kirchengemeinde Klosterfelde, Ansprechpartnerin: Frau Weimar, Tel.: 331 55 87
- **Frau Sucht Zukunft - Verein zur Hilfe suchtmittelabhängiger Frauen e.V.**
10178 Berlin, Dircksenstr. 47, Tel.: 285 994 52, Fax: 282 86 65
Internet: www.frausuchtzukunft.de E-Mail: stoffbruch@frausuchtzukunft.de
- **KREUZBUND Diözesanverband Berlin e.V.**
Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Alkohol- und Medikamentenabhängige und deren Angehörige
13156 Berlin, Marthastr. 10, Tel.: 476 28 28, Fax: 476 11 180
Internet: www.kreuzbund-berlin.de E-Mail: info@kreuzbund-berlin.de
- **Netzwerk Stimmenhören e.V.**
12043 Berlin, Uthmannstr. 5, Tel.: 787 18 068, Fax: 689 72 84
Internet: www.stimmenhoeren.de
- **SEKIS - Selbsthilfe Kontakt- und Informationsstelle**
10709 Berlin, Albrecht-Achilles-Str. 65, Tel.: 892 66 02
Internet: www.SEKIS-Berlin.de E-Mail: sekis@sekis-berlin.de

NOTDIENSTE

- **Berliner Krisendienst** (siehe Seite 12)
- **Berliner Hotline für den Kinderschutz**
☎ **030 / 61 00 66** - täglich rund um die Uhr
- **deutsch-türkisches Krisentelefon**
☎ **01805 - 22 77 07** - täglich 09.00 - 16.00 Uhr
www.beende-dein-schweigen.de
Beratung für Frauen und Mädchen mit türkischem Migrationshintergrund, die sich in einer schwierigen Lebenslage befinden und nicht mehr weiter wissen.
- **Krisendienst des Jugendamtes Spandau**
☎ **030 / 33 03 55 55** - Montag bis Freitag 08.00 - 18.00 Uhr
- **Krisentelefon - Drogennotdienst**
☎ **030 / 192 37** - täglich rund um die Uhr
Notdienst für Suchtmittelgefährdete und –abhängige Berlin e.V.
10787 Berlin, Ansbacher Str. 11, Tel.: 21 91 60 10, Fax: 218 99 46
- **Krisentelefon – JugendNotDienst Berlin**
☎ **030 / 61 00 62** - täglich rund um die Uhr
10589 Berlin, Mindener Str. 14, Fax: 61 00 6777
Beratung von Jugendlichen in Not- und Krisensituationen, deren Eltern und betroffenen Institutionen, ggf. kurzfristige Unterbringung der Jugendlichen.
- **Krisentelefon – Kindernotdienst Berlin**
☎ **030 / 61 00 61** - täglich rund um die Uhr
10969 Berlin, Gitschiner Str. 48/49, Fax: 61 00 65 59
Beratung von Kinder und Eltern und Menschen, die sich um Kinder sorgen.
- **Krisentelefon – Mädchennotdienst**
☎ **030 / 61 00 63** - täglich rund um die Uhr
- **Telefonseelsorge**
☎ **0800 / 111 02 22 (ev. / kath.)**
täglich rund um die Uhr
☎ **0800 / 111 03 33 (Kinder- und Jugendtelefon)**
Montag bis Freitag 15.00 – 19.00 Uhr
☎ **030 / 440 10 606 (TelefonDoweria – russischsprachige Seelsorge)**
täglich rund um die Uhr
www.telefonseelsorge.de

GERONTOPSYCHIATRISCHER VERBUND SPANDAU

Am 23. Januar 2003 wurde durch die Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung von elf Spandauer Trägern aus den Bereichen der Gerontopsychiatrie, Altenhilfe, Altenpflege und Geriatrie sowie der Abteilung Soziales und Gesundheit des Bezirksamtes Spandau der Gerontopsychiatrische Verbund Spandau gegründet. Derzeit sind im Verbund 30 Träger mit 56 Einrichtungen zusammengeschlossen. Weitere Informationen finden sich auf der Homepage des GPV: www.gpv-spandau.de

Um eine möglichst lückenlose gerontopsychiatrische Versorgung im Bezirk Spandau sicherzustellen, streben die Verbundpartner eine Vernetzung ihrer Einrichtungen an. Sie wollen dabei den älteren Menschen und ihren Angehörigen stärkere Einfluss- und Gestaltungsmöglichkeiten eröffnen und auch die Arbeitszufriedenheit der professionell und ehrenamtlich Tätigen verbessern. Die Formulierung von Leitlinien der Versorgung, die Entwicklung eines verbindlichen Abstimmungs- und Steuerungssystems sowie die Erarbeitung von Qualifizierungsangeboten und deren Vernetzung sind ein weiteres Ziel. Durch einen engen Informationsaustausch soll die Zusammenarbeit gefördert werden, insbesondere bei der Weiterleitung von Klienten mit einem außergewöhnlichen Betreuungs- und Versorgungsbedarf. Ein weiteres bei der Gründung gesetztes Ziel war die Erstellung eines "Versorger-Handbuches", welches das Leistungsangebot der einzelnen Verbundpartner aufzeigen soll. Dieses Vorhaben wurde von der „Besuchskonferenz“, einem weiterem Gremium des Verbundes, mit der ersten Ausgabe des Handbuches im Januar 2005 realisiert. Ein weiteres Ziel ist neu hinzugekommen, nämlich der Aufbau des DemenzNetz Spandau. Dazu wird eine eigene Informationsplattform auf der Homepage eingerichtet.

Verbundpartner kann werden, wer als Träger im Bezirk Spandau gerontopsychiatrisch Kranke versorgt, behandelt, betreut oder berät. Auch wer als Verein, Institution, Selbsthilfeorganisation oder Initiative kulturelle und/oder soziale Angebote für ältere Menschen vorhält kann auf Antrag Mitglied des Verbundes werden. Dies gilt auch für Institutionen, die im Bereich der Bildung, Fortbildung oder Weiterbildung tätig sind und hierbei ältere Menschen im Blickpunkt haben und für Kostenträger, die an der medizinischen, therapeutischen, rehabilitativen und sozialen Versorgung älterer Menschen beteiligt sind.

Die **Geschäftsführung** des Gerontopsychiatrischen Verbundes obliegt drei bis vier gewählten Vertretern. Dies sind zur Zeit:

Roland Meier, Tel.: 336 08 2900

Barbara Rudolph, Tel.: 90279 - 7556

Wilfried Szelinski, Tel.: 363 16 26

Die **Geschäftsstelle** ist in der Planungs- und Koordinierungsstelle angesiedelt: c/o Bezirksamt Spandau, Abt. Soziales u. Gesundheit, Planung und Koordinierung, 13581 Berlin, Staakener Str. 79 (ab April 2011: 13597 Berlin, Galenstr. 14, 6. Etage), Tel.: 90279 - 4035, Fax.: 90279 - 4075

Verbundpartner sind mit Stand vom Oktober 2010:

1. Ambulanter Krankenpflagedienst Michael Bethke GmbH
- Pflegepension Marielle - Sozialstation
2. Ambulanter Pflagedienst Piepenburg & Partner
3. AWO, Kreisverband Spandau e.V., Tagesbetreuung für ältere Menschen
4. Ambulante Alternative Pinel gGmbH
5. Berliner Krisendienst – Region West, Standort Spandau
6. Bethanien Diakonie gGmbH
- Haus Radeland - Bethanien HavelGarten
7. Bezirksamt Spandau von Berlin, Abt. Soziales und Gesundheit
- Sozialpsychiatrischer Dienst - Planung und Koordinierung
- Beratungsstelle für behinderte, krebs- u. aidsranke Menschen
8. BWS – Blindenwohnstätten
9. Caritas – Sozialstation Spandau
10. DRK – Sozialstation Havel-Spree
11. Diakonie-Station Spandau gGmbH
12. Domino World Center Siemensstadt
13. Ev. Johannesstift Berlin
- Pflegewohnen - Seniorenzentrum Caroline Bertheau - Kurzzeitpflege Lindenhof
- Tagespflege Hanna - Wichernkrankenhaus - Sozialstation - Seniorenzentrum Johanna-
stift
14. Fördererverein Heerstraße Nord e.V.
- Care Express (Angebote f. pflegende Angehörige) - Mobilitätshilfedienst
- Krankenwohnung - Sozialstationen - Tagespflege
15. Häusliche Krankenpflege Rosenkranz
16. Firma HELP – Betreuungs- und Unterhaltungsservice
17. KPS – KrankenPfleGeCentrum in Spandau GmbH
18. Pflegekreis Naffin GmbH
19. Pflegestation Meyer & Kratzsch
20. Pflegestützpunkt im Rathaus Spandau / Koordinierungsstelle Rund ums Alter
21. Pflegewohnhaus am Waldkrankenhaus
22. Pro Seniore – Residenz Wasserstadt
23. RENAFAN AG
24. Schiller Pflege und Gesundheitsdienste GmbH
25. Seniorenzentrum Haus Havelblick
26. Sozialstation Mobil GmbH
27. Uferpalais – Seniorenresidenz am Spandauer See
28. Vitanas Seniorenzentren – Seniorenzentrum Birkenhof
29. Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH
- Klinikum Spandau, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
- Forum für Senioren, Hauptstadtpflege
30. VSI gGmbH – Tagesstätten für Pflegebedürftige

KASSENÄRZTLICHE VERSORGUNG

Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte, die psychisch Kranke behandeln, bilden mehrere Facharztgruppen. Diese Ärztinnen und Ärzte können weitere Zusatzbezeichnungen führen, mit denen verschiedene psychotherapeutische Verfahren benannt werden. Außerdem werden psychisch Kranke auch von nichtärztlichen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten behandelt (psychologische Therapeutinnen und Therapeuten, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutinnen und -therapeuten). Bei den nichtärztlichen Therapeuten finden sich Angaben zu den einzelnen psychotherapeutischen Verfahren:

AP = Analytische Psychotherapie

TP = tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie

VT = Verhaltenstherapie

Die Liste basiert auf Angaben der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin (Berliner Arzt- u. Psychotherapeuten-Suche: www.kvberlin.de) und beinhaltet mit Stand vom Januar 2011 alle Zulassungen für Spandau.

Zusätzlich sind spezielle Sprachkenntnisse vermerkt und psychotherapeutische Erfahrungen mit Familien aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen. Therapeutinnen und Therapeuten, die ausschließlich nach dem SGB XII (früher Bundessozialhilfegesetz) und dem SGB VIII (früher Kinder- und Jugendhilfegesetz) abrechnen, sind nicht in der Liste vertreten.

► Niedergelassene Ärzte und ärztliche Therapeuten ◀

- **Lida Aistow-Schesler**
Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie
13597 Berlin, Breitestr. 37, Tel.: 333 09 256
Sprachkenntnisse: **russisch, litauisch**
- **Dr. Volker Baumgärtner**
Prakt. Arzt, Psychotherapie
13591 Berlin, Torweg 101, Tel.: 367 88 02
- **Daniela Baumgarten**
Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie
13595 Berlin, Adamstr. 3, Tel.: 361 00 68
Sprachkenntnisse: **französisch, rumänisch**
- **Christiane Beck**
Ärztin, Kinderheilkunde, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
13589 Berlin, Wasserwerkstr. 2, Tel.: 373 12 12
- **Dr. Nora Becker**
Ärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
13593 Berlin, Obstallee 22a, Tel.: 34 33 37 120
Sprachkenntnisse: **englisch**

- **Gundel Benischek**
 Ärztin für Kinderheilkunde, Dipl.-Psychologin, Psychotherapie
 13597 Berlin, Moritzstr. 11, Tel.: 333 26 41
 Sprachkenntnisse: **englisch, (spanisch)**
 psychotherapeut. Erfahrungen mit Familien folgender Länder u. Kulturkreise: **Osteuropa**
- **Dr. Christa Beranek**
 Ärztin Allgemeinmedizin, Psychotherapie
 13629 Berlin, Nonnendammallee 85a, Tel.: 382 87 99
- **Mechthild Bischof**
 Ärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Psychotherapie
 14089 Berlin, Kladower Damm 221, Tel.: 36 99 11 88
- **Silke Biesenthal-Matthes**
 psychotherapeutisch tätige Ärztin
 14089 Berlin, Kladower Damm 221, Tel.: 365 014 25
 Sprachkenntnisse: **englisch**
- **Dr. Jens Bohlken**
 Arzt für Nervenheilkunde, Psychotherapie
 13581 Berlin, Klosterstr. 34-35, Tel.: 332 90 000
 Sprachkenntnisse: **englisch**
- **Dr. Renate Brieskorn**
 Ärztin für innere Medizin, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
 13595 Berlin, Brüderstr. 12, Tel.: 332 40 22
- **Christian Bützow**
 Arzt f. Allgemeinmedizin, Psychotherapie
 13591 Berlin, Brunsbütteler Damm 271, Tel.: 366 33 54
- **Dr. Thilo Bulling**
 Arzt f. Psychiatrie u. Psychotherapie, Psychoanalyse, Psychosomatische Medizin
 13593 Berlin, Obstallee 22a, Tel.: 364 70 920
- **Dr. Heinrich Eulgem**
 Arzt für Nervenheilkunde
 13589 Berlin, Falkenseer Chaussee 196a, Tel.: 373 20 52
- **Cornelia Feuerhelm-Keller**
 Ärztin für Nervenheilkunde
 13597 Berlin, Carl-Schurz-Str. 53, Tel.: 333 50 98
 Sprachkenntnisse: **französisch, englisch, spanisch**
- **Dr. med. Sigrid Geldmeyer**
 Ärztin für Allgemeinmedizin, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
 13595 Berlin, Gatower Str. 91, Tel.: 368 08 782
- **Dr. Med. Elena Gottwig**
 Ärztin für Psychiatrie
 13595 Berlin, Adamstr. 3, Tel.: 361 00 68
 Sprachkenntnisse: **russisch**
- **Christine Grauel**
 Kinderheilkunde, Psychotherapie
 13583 Berlin, Siegner Str. 57, Tel.: 372 32 06
- **Elisabeth Gugel**
 Ärztin für Psychiatrie, Psychotherapie
 13593 Berlin, Obstallee 22a, Tel.: 364 70 920
 Sprachkenntnisse: **englisch, französisch**

- **Helga Jeanes-Wandelburg**
Ärztin für Nervenheilkunde
13629 Berlin, Nonnendammallee 98, Tel.: 382 40 41
- **Cornelia Jung-Irnich**
Ärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
13583 Berlin, Siegener Str. 57, Tel.: 372 30 35
- **Dr. Michael Kelpin**
Arzt f. Allgemeinmedizin, Psychosomatische Medizin u. Psychotherapie, Psychoanalyse
13593 Berlin, Kattfußstr. 20, Tel.: 36 28 30 30
- **Dr. Hans Peter Kraus**
Arzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie
13581 Berlin, Klosterstr. 6-7, Tel.: 351 04 050
- **Uta-Irmela von Leitner**
Ärztin für Psychiatrie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
13595 Berlin, Bocksfeldstr. 1G, Tel.: 361 47 55
- **Dr. Georg Luszpinski**
Arzt für Nervenheilkunde, Psychotherapie, Psychoanalyse
13583 Berlin, Siegener Str. 57, Tel.: 372 30 35
- **Dr. Benno Mohr**
Arzt für innere Medizin, Psychotherapie, Hämatologie und Int. Onkologie
13597 Berlin, Breitestr. 52-53, Tel.: 353 03 366
ab 14.2.2011: 13581 Berlin, Klosterstr. 34/35
- **Karin Mueller-Potthast**
Ärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalyse
13595 Berlin, Melanchthonstr. 62, Tel.: 365 09 066
- **Anna Neidhöfer**
Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie
14089 Berlin, Kladower Damm 221 Haus 23 UG (MVZ Havelhöhe), Tel.: 365 01 5254
Sprachkenntnisse: **englisch, italienisch, französisch, spanisch**
- **Dr. Lydia Olbrich-Geuter**
Ärztin für Neurologie und Psychiatrie, Psychotherapie
14089 Berlin, Otto-von-Wollank-Str. 57, Tel.: 365 009 88
Sprachkenntnisse: **englisch**
psychotherapeut. Erfahrungen mit Familien folgender Länder u. Kulturkreise: **Türkei, ehem. Jugoslawien**
- **Dr. Monika Otto**
Ärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
13581 Berlin, Klosterstr. 34-35, Tel.: 33 29 00 00
- **Ronald Paesler**
psychotherapeutisch tätiger Arzt
13581 Berlin, Klosterstr. 23, Tel.: 35 13 35 40
Sprachkenntnisse: **englisch, französisch, rumänisch**
- **Dr. Jobst Pohlmann**
Arzt f. innere Medizin, Psychosomatische Medizin u. Psychotherapie, Psychoanalyse
13597 Berlin, Carl-Schurz-Str. 53, Tel.: 333 50 98
Sprachkenntnisse: **englisch, französisch**
- **Dr. Ute Röder-Wanner**
Ärztin für Neurologie und Psychiatrie
13593 Berlin, Obstallee 22a, Tel.: 34 33 37 120
Sprachkenntnisse: **englisch, französisch**

- **Dr. Irmgard Rommelspacher**
Ärztin für Nervenheilkunde, Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalyse
13593 Berlin, Obstallee 22a, Tel.: 364 70 92
- **Christoph Rosenberger**
Arzt für Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie, Psychoanalyse, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
13585 Berlin, Flankenschanze 1-3, Tel.: 337 84 46
Sprachkenntnisse: **englisch, französisch, türkisch**
- **Dmitri Rybak**
Arzt für Psychiatrie
13597 Berlin, Breitestr. 49, Tel.: 333 57 50
Sprachkenntnisse: **russisch**
- **Brigitte Scherf-Rahne**
Ärztin, Kinderheilkunde, Psychotherapie
13593 Berlin, Obstallee 22 A, Tel.: 34 33 37 - 110
- **Dr. Hildegard Schmitt**
psychotherapeutisch tätige Ärztin
14089 Berlin, Kladower Damm 221, Tel.: 365 015 251
Sprachkenntnisse: **englisch, französisch, italienisch**
- **Imme Schultes-Platzek**
Ärztin für Neurologie
13581 Berlin, Klosterstr. 34-35 Tel.: 33 29 00 00
- **Martin Sohn**
Arzt für Innere Medizin, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
13597 Berlin, Carl-Schurz-Str. 53, Tel.: 333 50 98
- **Dr. Herle Tonon**
Ärztin f. Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Kinder- u. Jugendpsychiatrie
(nur Psychotherapie für Jugendliche und Erwachsene)
13597 Berlin, Breite Str. 17, Tel.: 35 38 94 44
- **Dr. Martin Tuszewski**
Arzt für Neurologie und Psychiatrie
13593 Berlin, Obstallee 22a, Tel.: 34 33 37 120
Sprachkenntnisse: **englisch, italienisch**
- **Dr. Elke Vogl-Petri**
Ärztin für Allgemeinmedizin, Dipl.-Psychologin, Psychotherapie
13629 Berlin, Quellweg 9, Tel.: 381 27 20
- **Dr. Matthias Wiemann**
psychotherapeutisch tätiger Arzt
14089 Berlin, Pröhleweg 9, Tel.: 36 41 36 47
- **Martina Woicke**
Ärztin für Neurologie und Psychiatrie
13629 Berlin, Nonnendammallee 98, Tel.: 382 40 41
- **Dr. Sabine Wloch**
Ärztin für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Psychotherapie
13629 Berlin, Nonnendammallee 93, Tel.: 381 21 62
- **Dr. Michael Zimmermann**
Arzt für Nervenheilkunde
13593 Berlin, Obstallee 22a, Tel.: 364 70 920

➤ **Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten** ◀

- **Henriette Billerbeck** AP / TP
14089 Berlin, Krampnitzer Weg 39B, Tel.: 34 70 35 03
- **Gisela Gerstenberg** AP / TP
14089 Berlin, Wickramstr. 43 h, Tel.: 365 59 80
- **Irmtraud Grün-Hoffer** AP / TP
13597 Berlin, Moritzstr. 22, Tel.: 336 049 39
Sprachkenntnisse: **englisch, französisch**
- **Angela Hoffmann** AP / TP
13629 Berlin, Wehneltsteig 1, Tel.: 367 02 846
Sprachkenntnisse: **englisch**
psychotherapeut. Erfahrungen mit Familien folgender Länder u. Kulturkreise: **Türkei, Mexiko, Dom. Republik**
- **Cornelia Jenter** AP / TP
13595 Berlin, Konkordiastr. 3, Tel.: 333 09 221
Sprachkenntnisse: **englisch, französisch**
- **Dagmar Kapek** AP / TP
13629 Berlin, Halskesteig 7, Tel.: 86 42 00 44
psychotherapeut. Erfahrungen mit Familien folgender Länder u. Kulturkreise: **Westafrika – Sierra Leone - Ghana, Türkei**
- **Manfred Liepe** AP / TP
13597 Berlin, Jüdenstr. 28, Tel.: 333 30 22
Sprachkenntnisse: **englisch, französisch**
- **Reiner Mahr** AP / TP
13597 Berlin, Moritzstr. 2, Tel.: 333 74 58
- **Dr. Elke Meinzer** AP / TP
13629 Berlin, Reisstr. 26, Tel.: 78 71 22 21
- **Christoph Stöblein** AP / TP
13597 Berlin, Jüdenstr 39, Tel.: 35 38 94 43, Fax: 35 38 94 45
Sprachkenntnisse: **englisch**
- **Susann Teewes** AP / TP
13595 Berlin, Konkordiastr. 3, Tel.: 333 09 221
- **Christiane Werber** VT
14089 Berlin, Charles-Lindbergh-Str. 88, Tel.: 362 88 510

► Psychologische Psychotherapeuten ◀

- **Dorothee Adam-Lauterbach** AP / TP
14089 Berlin, Benfeyweg 17, Tel.: 369 92 526
- **Antigone Althanasopoulos** VT
13591 Berlin, Pietschweg 9, Tel.: 36 72 88 96
- **Nike Althanasopoulos** VT
13591 Berlin, Pietschweg 9, Tel.: 36 72 88 96
- **Dr. Holger Bahr** VT
14089 Berlin, Kladower Damm 221, Haus 13 (MVZHavelhöhe), Tel.: 365 01 425
Sprachkenntnisse: **englisch, französisch**
- **Katharina Beeretz** TP
13585 Berlin, Neue Bergstr. 6A (Vivantes MVZ Spandau), Tel.: 13013 15 99
- **Dr. Christian Brockhaus** VT
13597 Berlin, Carl-Schurz-Str. 23, Tel.: 362 72 64
- **Georg-Heinz Dascher** TP
13585 Berlin, Kleine Mittelstr. 7, Tel.: 326 78 214
- **Elisabeth Distler** VT
13591 Berlin, Pietschweg 9, Tel.: 36 72 88 96
psychotherapeut. Erfahrungen mit Familien folgender Länder u. Kulturkreise: **Türkei, Polen, Bulgarien**
- **Gabriele Elsner** VT
13597 Berlin, Ruhlebener Str. 197, Tel.: 333 09 009
- **Ilse Feilhuber-Schöps** TP
13595 Berlin, Zimmerstr. 16, Tel.: 33 00 14 40
- **Katrin Fischbach** VT
13597 Berlin, Moritzstr. 22, Tel.: 36 70 39 30
- **Juliana Friederichs** VT
14089 Berlin, Kladower Damm 221, Haus 13 (MVZ Havelhöhe), Tel.: 365 01 425
- **Servatia Geßner-van Kersbergen** VT, Traumatherapie
Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen Psychotherapeutin
13587 Berlin, Kornburger Weg 9, Tel.: 335 48 68
- **Prof. Dr. Ulfried Geuter** TP / AP
14089 Berlin, Otto-von-Wollank-Str. 57, Tel.: 787 07 214
- **Christiane Gleiniger** TP / AP
Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen Psychotherapeutin
14089 Berlin, Sakrower Landstr. 28, Tel.: 365 00 770
psychotherapeut. Erfahrungen mit Familien folgender Länder u. Kulturkreise: **Türkei**
- **Jürgen-Thomas Günter** VT
13593 Berlin, Obstallee 22 A, Tel.: 364 70 920
Sprachkenntnisse: **englisch**
psychotherapeut. Erfahrungen mit Familien folgender Länder u. Kulturkreise: **Türkei, Polen, Russland**
- **Claudia Haberkam** VT
13591 Berlin, Pietschweg 9, Tel.: 36 72 88 96
- **Karl Friedrich Hecht** VT
Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen Psychotherapeut
13595 Berlin, Pichelsdorfer Str. 128, Tel.: 332 71 82
- **Ingrid Heisterkamp** TP
13597 Berlin, Breite Str. 50, Tel.: 35 10 44 76

- **Ute Hoffe** VT
13597 Berlin, Carl-Schurz-Str. 55, Tel.: 35 38 96 96
- **Carsten Horst** VT
13597 Berlin, Fischerstr. 35, Tel.: 333 092 57
- **Josef Horstmann** AP / TP
13585 Berlin, Neue Bergstr. 6A (Vivantes MVZ Spandau), Tel.: 13013 15 99
- **Juliane Huber** AP / TP
Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen Psychotherapeutin
13595 Berlin, Földerichstr. 34, Tel.: 331 57 40
- **Tuula Jääntti** VT
Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen Psychotherapeutin
13597 Berlin, Ruhlebener Str. 197, Tel.: 332 75 49
Sprachkenntnisse: **finnisch**
- **Fredericus van Kersbergen** VT
Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen Psychotherapeut
13587 Berlin, Kornburger Weg 9, Tel.: 335 48 68
- **Ines Kirchner** VT
13597 Berlin, Carl-Schurz-Str. 23, Tel.: 362 82 642
Sprachkenntnisse: **englisch**
- **Ulrich Kleis** VT
13629 Berlin, Goebelstr. 131, Tel.: 381 88 46
Sprachkenntnisse: **englisch**
psychotherapeut. Erfahrungen mit Familien folgender Länder u. Kulturkreise: **ehem. Jugoslawien**
- **Dr. Martin Linz** VT
Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen Psychotherapeut
14089 Berlin, Sakrower Kirchweg 37 A, Tel.: 365 82 84
- **Constanze Meyer** TP
13595 Berlin, Földerichstr. 34, Tel.: 362 82 629
Sprachkenntnisse: **englisch**
- **Andreas Moenck** AP / TP
13597 Berlin, Wasserstr. 1, Tel.: 353 06 668
- **Wilfried Müller** TP
13595 Berlin, Pichelsdorfer Str. 55, Tel.: 393 57 17
- **Herbert Neufeld** VT
13597 Berlin, Lindenufer 39, Tel.: 367 57 252
- **Vera Neufeld** VT
Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen Psychotherapeutin
13597 Berlin, Lindenufer 39, Tel.: 367 57 251
- **Roswitha Niebecker** VT
13597 Berlin, Moritzstr. 22, Tel.: 336 04 865
- **Nesrin Obermeyer** VT
13599 Berlin, Faucherweg 27, Tel.: 383 13 26
- **Marita Oel** VT
13597 Berlin, Jüdenstr. 28, Tel.: 37 88 96 96
Sprachkenntnisse: **englisch**
- **Kristina Paarmann** VT
14089 Berlin, Kladower Damm 221 (AnthroMed Berlin-Brandenburg), Tel.: 36501
425
- **Uta Petrick** TP
13597 Berlin, Lindenufer 39, Tel.: 375 91 933
psychotherapeut. Erfahrungen mit Familien folgender Länder u. Kulturkreise: **Türkei, Polen, Russland**

- **Arnulf Ritter** TP
13595 Berlin, Zimmerstr. 16, Tel.: 35 13 66 61
- **Manfred Röhrig** VT
13597 Berlin, Lindenufer 39, Tel.: 339 39 730
- **Christine Ruschke** TP
13581 Berlin, Klosterstr. 8-9, Tel.: 966 122 83
- **Angelika Sattelkau** VT
Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen Psychotherapeutin
13597 Berlin, Carl-Schurz-Str. 23, Tel.: 361 27 46
- **Christa Schmidt** VT
13629 Berlin, Halskesteig 7, Tel.: 340 94 871
Sprachkenntnisse: **englisch**
psychotherapeut. Erfahrungen mit Familien folgender Länder u. Kulturkreise: **arabisch-türkisch**
- **Karsten Schmidt** VT
13629 Berlin, Goebelstr. 131, Tel.: 381 88 46
Sprachkenntnisse: **englisch**
psychotherapeut. Erfahrungen mit Familien folgender Länder u. Kulturkreise: **ehem. Jugoslawien**
- **Thilo Schopp** VT
13593 Berlin, Wilhelmstr. 23, Tel.: 283 779 38
- **Birgit Stage** TP
13581 Berlin, Klosterstr. 8-9, Tel.: 33 30 93 64
- **Isa-Maria Storm** AP / TP
Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen Psychotherapeutin
13597 Berlin, Moritzstr. 2, Tel.: 852 31 79
- **Heidi Strobel** AP / TP
13585 Berlin, Falkenhagener Str. 9, Tel.: 367 50 487
Sprachkenntnisse: **englisch**
psychotherapeut. Erfahrungen mit Familien folgender Länder u. Kulturkreise: **Türkei**
- **Bärbel Treder** VT
13597 Berlin, Lindenufer 39, Tel.: 339 38 899
Sprachkenntnisse: **englisch**
psychotherapeut. Erfahrungen mit Familien folgender Länder u. Kulturkreise: **kurdisch, türkisch**
- **Heike Utsch** VT
14089 Berlin, Kladower Damm 221, Haus 13 (MVZ Havelhöhe), Tel.: 365 01 425
- **Ute Venzlaff** VT
Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen Psychotherapeutin
13585 Berlin, Hasenmark 5, Tel.: 33 97 93 33
- **Christian Vojtschizki** AP / TP
13591 Berlin, Seegefelder Str. 390 Tel.: 864 21 523
Sprachkenntnisse: **bulgarisch, russisch, englisch**
psychotherapeut. Erfahrungen mit Familien folgender Länder u. Kulturkreise: **ehem. Jugoslawien**
- **Edith Wedel** VT
13629 Berlin, Quellweg 28, Tel.: 383 08 428
- **Petra Zimmermann** VT
13597 Berlin, Moritzstr. 22, Tel.: 336 04 944
Sprachkenntnisse: **englisch, spanisch**
psychotherapeut. Erfahrungen mit Familien folgender Länder u. Kulturkreise: **Polen, Ukraine**

► Vermittlungsstellen für ambulante Psychotherapie ◀

- **Vermittlungsstelle der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin**

14057 Berlin, Masurenallee 6 A

Diese Vermittlungsstelle hat die Aufgabe, freie und geeignete Plätze in der ambulanten Psychotherapie an Patienten (Kinder, Jugendliche, Erwachsene) zu vermitteln.

Service-Telefon: 31 003 - 248

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 - 13.00 Uhr

- **Ambulanz des Institutes für Psychotherapie e.V. Berlin**

12207 Berlin, Goerzallee 5, Tel.: 841 867 31

Psychoanalyse, psychoanalytische Psychotherapie, tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie für Erwachsene, Kinder und Jugendliche

- **Ambulanz der Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse und Psychotherapie Berlin e.V. (APB)**

10115 Berlin, Invalidenstr. 115, Tel.: 44 05 15 60

Psychoanalytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie für Erwachsene

- **Ambulanz der Berliner Akademie für Psychotherapie**

10179 Berlin, Am Kölnischen Park 2, Tel.: 20 91 66 110, Fax: 20 91 66 112

Sprechzeiten: Mo. 9.00-17.30, Di., Do. u. Fr. 9.00-12.30, Mi. 10.00- 18.00 Uhr

Verhaltenstherapie und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie für Erwachsene, Kinder und Jugendliche

- **Kammer für Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten im Land Berlin**

10707 Berlin, Kurfürstendamm 184

Service-Telefon: 88 71 40 20

Sprechzeiten: Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr

- **Anlaufstelle für Beschwerden zur Psychotherapie**

In Kooperation mit den Psychotherapeutenkammern Baden-Württemberg, Bayern und Berlin hat die Unabhängige Patientenberatung (UPD) eine Anlaufstelle mit Sitz in Köln zum 1. August 2010 eingerichtet. Patienten können sich telefonisch oder über eine datengesicherte Online-Anfragemöglichkeit anonym beraten lassen. In einer ersten Pilotphase wird die Anlaufstelle zunächst zwei Stunden in der Woche telefonisch direkt erreichbar sein.

Die Anlaufstelle bietet eine umfassende Beratung bei Fragen zu Berufspflichten oder Patientenrechten in der Psychotherapie, bei Zweifeln, ob das Therapeutenverhalten der Berufsordnung entspricht oder ob eine Therapie fortgeführt werden soll, bei Beschwerden über das Verhalten des Psychotherapeuten und bei Informationsbedarf über offizielle Beschwerdewege zum Beispiel bei den Psychotherapeutenkammern.

Telefon: 0221-16 95 21 49

Sprechzeiten: Montag 10.00 – 12.00 Uhr

Internet: www.upd-online.de/beschwerden-psychotherapie.html

PLANUNG, STEUERUNG UND KOORDINATION

Das Gesundheitsdienstgesetz vom 25. Mai 2006 formuliert im § 1(3) einen Planungsauftrag für die psychiatrische Versorgung im Bezirk. Daher ist in § 3(3) in der „Organisationseinheit für Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination“ (Planungs- und Koordinierungsstelle, früher Plan- und Leitstelle) ein Psychiatriekoordinator sowie ein Suchthilfekoordinator implementiert worden.

Diese Aufgabengebiete umfassen im Wesentlichen:

- Koordination und Vernetzung der bestehenden Angebote
- Ausbau und Optimierung des bezirklichen Versorgungssystems
- Entwicklung und Einführung von Kriterien und Instrumenten zur Qualitätssicherung
- Belegungssteuerung (Steuerungsgremium Psychiatrie)
- Abstimmung zwischen Bezirk und Trägern und gegebenenfalls den Trägern untereinander
- Abstimmung zwischen verschiedenen Bereichen der Bezirksverwaltung
- Abstimmung zwischen Bezirks- und Hauptverwaltung
- Abstimmung innerhalb der bezirksübergreifenden Planungsregion, für die Bereiche Sucht, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Menschen mit geistiger Behinderung, Krisendienst

Im Bezirk wirken insbesondere fünf Gremien bei der Planung, Steuerung und Koordination der psychiatrischen Versorgung und der Suchthilfe sowie der Suchtprävention zusammen:

- Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft Spandau mit verschiedenen Untergruppen (PSAG)
- Psychiatriebeirat Spandau
- Spandauer Steuerungsgremium Psychiatrie
- Arbeitskreis Suchtprävention und Suchthilfe Spandau
- Arbeitskreis „Menschen mit geistiger Behinderung“ der Region West

Für die Bereiche der Gerontopsychiatrie und der Altenhilfe kommen noch die Gremien des Gerontopsychiatrischen Verbundes Spandau hinzu sowie der

- AK Senioren und Pflege Spandau (früher AG Geriatrie)

Ansprechpartner: Marcel Hermann Tel.: 34740208, Ulrike Lembke Tel.: 33609371,
Bärbel Pasche Tel.: 372 83 91, Gabriela Richter Tel.: 375 95 562

Psychiatriekoordination und Koordination der Suchthilfe und der Suchtprävention

Dr. Harald Lund, Tel.: 90279 - 4030, Fax: 90279 - 4075

E- Mail: harald.lund@ba-spandau.berlin.de

Bezirksamt Spandau von Berlin, Abt. Soziales und Gesundheit
Planung und Koordinierung

13581 Berlin, Staakener Str. 79, ab April 2011: 13597 Berlin, Galenstr. 14, 6. Etage

➤ **Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft** ◀

Die Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft Spandau (PSAG) ist ein Zusammenschluss verschiedener Einrichtungen der psychosozialen Versorgung des Bezirkes, die im Gesetz für psychisch Kranke (PsychKG § 7) für jeden Bezirk vorgeschrieben ist. Sie hat das Ziel, die Zusammenarbeit untereinander zu fördern und zur Verbesserung der Versorgung beizutragen. Die erste Sitzung fand am 19.6.1985 statt. Neben dem Plenum, das regelmäßig am 1. Mittwoch jedes zweiten Monats tagt, bestehen zur Zeit zwei Arbeitsgruppen zu speziellen Themenkomplexen oder Zielgruppen:

- AG Arbeit

Ansprechpartnerin: Anna Sonneborn, Tel.: 336 09 - 658

- AG Wohnen

Ansprechpartnerin: Katrin Piskač, Tel.: 375 95 860

Die **Geschäftsführung** der PSAG obliegt drei gewählten Vertretern. Dies sind zur Zeit:

Achim Bodendorf (Freundeskreis Integrative Dienste e.V.), Tel.: 375 63 48

Dorothea Hantelmann (Sozialpsychiatrischer Dienst), Tel.: 90279 - 2082

Katrin Piskač (Sinalkol), Tel.: 375 95 860

Die **Geschäftsordnung** der PSAG ist auf der Internetseite des Bezirksamtes abrufbar.

➤ **Psychiatriebeirat** ◀

Der Psychiatriebeirat ist im Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (§ 3 (4)) vorgeschrieben. Die Mitglieder werden von dem für Gesundheit zuständigem Mitglied des Bezirksamtes berufen. Am 25. Januar 2005 fand die konstituierende Sitzung des derzeitigen Psychiatriebeirates statt, der zur Zeit 27 Mitglieder umfasst..

Der Beirat berät das für das Gesundheitswesen zuständige Mitglied des Bezirksamtes in allen Fragen der Strukturentwicklung und psychosozialen Versorgung. Vor grundsätzlichen Planungs- und Strukturentscheidungen ist der Beirat zu hören. Im Psychiatriebeirat wirken Fachleute aus dem Bezirk Spandau zusammen, die sich mit ihrem Wissen und ihrer Verantwortung

tung für eine optimale gemeindeintegrierte Versorgung psychischkranker Menschen einschließlich der Suchtkranken einsetzen und für die entsprechenden Belange der Menschen mit geistiger Behinderung.

Der Beirat tagt in der Regel jeden zweiten Monat, bei Bedarf auch häufiger. Die Geschäftsordnung des Psychiatriebeirates ist auf der Internetseite des Bezirksamtes abrufbar.

Ansprechpartner: Dr. Harald Lund, Tel.: 90279 - 4030

➤ **Spandauer Steuerungsgremium Psychiatrie (SGP)** ◀

Das Spandauer Steuerungsgremium Psychiatrie ist ursprünglich aus der AG Versorgungsstruktur der PSAG hervorgegangen. Diese hatte damals die Aufgabe, Patientinnen und Patienten der psychiatrischen Krankenhäuser im Bezirk bei der Enthospitalisierung Ende der 90er Jahre einen Betreuungsplatz im bezirklichen Versorgungssystem zur Verfügung zu stellen. Bis April 2003 wurde sie als „Fallkonferenz“ und bis Dezember 2007 als „Spandauer Steuerungsrunde“ bezeichnet.

Die Aufgabe und Arbeitsweise des Steuerungsgremiums Psychiatrie ist in der Geschäftsordnung des Steuerungsgremiums Psychiatrie festgelegt. Diese ist seit dem 1. Februar 2008 in Kraft. Sie ist auf der Internetseite des Bezirksamtes abrufbar.

Die Anmeldung einer Klientin oder eines Klienten ist nur mit deren Einverständnis möglich. In wohlbegründeten Ausnahmen kann diese Zustimmung entfallen. Die Anmeldungen zum Steuerungsgremium Psychiatrie sind entweder an das Fallmanagement, den Sozialpsychiatrischen Dienst oder den Psychiatriekoordinator zu richten. Dort können entsprechende Formulare angefordert werden. Das Spandauer Steuerungsgremium Psychiatrie tagt jeweils am 1. und 3. Dienstag eines jeden Monats um 14.00 Uhr beim Psychiatriekoordinator.

Ansprechpartner: Dr. Harald Lund, Tel.: 90279 - 4030, Fax: 90279 - 4075

➤ **Arbeitskreis Suchtprävention und Suchthilfe Spandau** ◀

Der Arbeitskreis will durch Vernetzung und Abstimmung der unterschiedlichen Angebots- und Versorgungsstrukturen dazu beitragen die bezirklichen Ressourcen zu optimieren. Das Ziel besteht darin für die Bevölkerung

-
aber auch für Einrichtungen - ein breit gefächertes Angebot an suchtpreventiven Maßnahmen aufzubauen und bereitzustellen und ein Problembewusstsein gegenüber süchtigem Verhalten zu entwickeln. Auch die Belange der Suchthilfe und der Wohnungslosenhilfe fließen in diesem Arbeitskreis ein. Teilnehmer sind u. a. die an der Versorgung im Bezirks beteiligten Träger aus dem Sucht- und Drogenhilfebereich, das Jugendamt, das Gesundheitsamt, die Schule, die Polizei, Sportvereine und Selbsthilfeorganisationen.

Ansprechpartner: Dr. Harald Lund, Tel.: 90279 - 4030, Fax: 90279 - 4075

➤ **Arbeitskreis „Menschen mit geistiger Behinderung“ der Region West** ◀

Der Arbeitskreis widmet sich den psychosozialen Belangen von Menschen mit geistiger Behinderung. Es geht dabei vordringlich um die Vernetzung bestehender Angebote, deren bedarfsgerechten Aus- und Umbau und um die Kooperation der Anbieter von Leistungen der Behindertenhilfe in der Versorgungsregion West (Charlottenburg-Wilmersdorf und Spandau). Teilnehmer sind u. a. die an der Versorgung in der Region West beteiligten Träger aus dem Bereich der Behindertenhilfe, Vertreter des Gesundheitsamtes, der Schule und von Elterninitiativen.

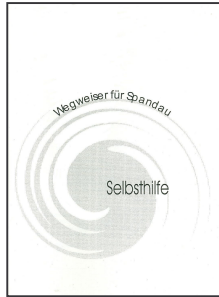
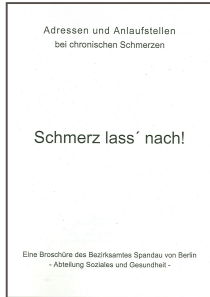
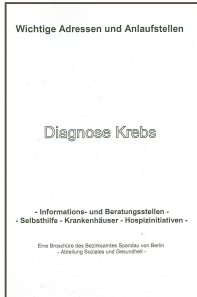
Ansprechpartner: Dr. Harald Lund, Tel.: 90279 - 4030, Fax: 90279 - 4075

WEITERE BROSCHÜREN UND FLYER der Planungs- und Koordinierungsstelle

- **Diagnose Krebs - Wichtige Adressen und Anlaufstellen**
Diese Broschüre ist eine Sammlung von wichtigen und hilfreichen Berliner Adressen sowie Kontaktmöglichkeiten zum Thema Krebserkrankung.
- **Schmerz lass' nach**
Diese Zusammenstellung von Spandauer aber auch überregionalen Adressen und Anlaufstellen in Form einer Broschüre soll die Suche nach Hilfe bei chronischen Schmerzen erleichtern.
- **Selbsthilfe-Wegweiser Spandau**
Der Selbsthilfe-Wegweiser gibt einen Überblick über die verschiedenen Selbsthilfegruppen und Selbsthilfeprojekte in Spandau. Zusammenge stellt sind neben den regionalen auch überregionale Adressen und Anlaufstellen.
- **Angebote für werdende Mütter und Väter, Familien mit Säuglingen und kleinen Kindern in Spandau**
Aus den Bereichen Gesundheit, Sport und Freizeit sind in dieser Broschüre Angebote für werdende Eltern und junge Familien zusammengestellt. Es handelt sich hierbei überwiegend um Angebote der Spandauer Kirchengemeinden, Krankenhäuser und freier Träger sowie des Gesundheitsamtes und Jugendamtes Spandau.
- **Was tun bei Gedächtnisstörungen? Leide ich an einer Demenz? Wo finde ich als Betroffener oder Angehöriger Hilfe und Unterstützung?**
Die Broschüre, die in Kooperation mit dem Gerontopsychiatrischen Verbund Spandau entstanden und erstmalig im November 2009 erschienen ist, soll dazu beitragen die Öffentlichkeit besser über die Erkrankung Demenz zu informieren sowie über den Umgang mit von Demenz Betroffenen. In diesem Heft finden sich neben Informationen auch Adressen und Ansprechpartner in Spandau und Umgebung.
(Download unter www.gpv-spandau.de)
- **Notfallkarte „Gewalt in der Familie“**
Auf der Notfallkarte finden sich wichtige Spandauer Telefonnummern und Adressen, die in Notfällen und Krisensituationen in Zusammenhang mit Gewalthandlungen in der Familie und deren Umfeld hilfreich sein können. Die Karte steht auch in türkischer, kurdischer und russischer Übersetzung zur Verfügung.

- **Infokarte „Suchtprävention im Bezirk“**

Auf der Infokarte finden sich Spandauer Anlauf- und Beratungsstellen zur Hilfe und Unterstützung in Zusammenhang mit Sucht. Neben den Kontaktdaten von öffentlichen Stellen, Jugend- und Präventionsbeauftragten finden sie hier Vereine, Freie Träger und Eltern-Selbsthilfegruppen, die sich auf Suchtproblematiken bei Kindern und Jugendlichen spezialisiert haben.



Alle Broschüren und Flyer erhalten Sie kostenlos in den Spandauer Bürgerämtern. Sie können diese in der Planungs- und Koordinierungsstelle unter den Telefon-Nummern 90279 - 4034 und 90279 - 4035 anfordern.

Die Broschüren stehen auch zum Download als PDF-Datei bereit unter:

www.berlin.de/ba-spandau/buergerdienste/publikation.html

STICHWORTVERZEICHNIS

A

ADV-Suchthilfe gGmbH.....	12
aktion weitblick	21
Al-Anon / Alateen	26
Alkohol- und Medikamentenentwöhnung	22
Alzheimer Angehörigen Initiative.....	26
Angehörige psychisch Kranker, Landesverband	27
Anonyme Alkoholiker.....	27
Arbeitsangebote	20
Ärzte	31
Ärztliche Therapeuten	31
AWO.....	21

B

Beratung & Leben GmbH.....	19
Beratungsstelle.....	14, 16, 19, 20
Berufsbildungswerk.....	20
Beschwerde- und Informationsstelle	9
Betreutes Einzelwohnen.....	11
Betreutes Wohnen.....	11
Blau Takt	19
Blaues Kreuz	27

C

Caritas	12, 16
---------------	--------

D

DemenzNetz Spandau	29
DIE BRÜCKE	12, 15
Dionysos.....	16
DRK.....	20
Drogenentgiftung.....	22
Drogennotdienst.....	28

E

Eingliederungshilfe	11
Elternkreis drogenabhängiger Jugendlicher.....	27
Eulalia Eigensinn e.V.	22
Ev. Johannesstift	20, 22

F

FAIRKAUFHAUS.....	15
Fallkonferenz <i>Siehe</i> Steuerungsgremium Psychiatrie	
Fallmanagement.....	11
Frauenwohnstatt.....	21
FrauSuchtZukunft.....	27

Freundeskreis Integrative Dienste e.V. (vormals Freundeskreis Nervenlinik Spandau) ..	12
Fundgrube.....	20

G

geistige Behinderung (AK ‚Menschen mit geistiger Behinderung‘).....	40, 43
Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe	22, 23
Gerontopsychiatrischer Verbund Spandau	29, 40
GINKO Berlin gGmbH.....	12, 14, 15, 16, 21
Guttempler-Orden	27

H

Hartmut-Spittler-Fachklinik (Vivantes)	22
Haus Lenné.....	22
Häusliche Krankenpflege <i>Siehe</i> Psychiatrische Häusliche Krankenpflege	
Hazetha.....	22
Heilpädagogisches Centrum.....	21
Heim.....	14
Herberge zur Heimat.....	12, 21, 22
Huckepack	20

I

IMA e.V.	19
Institutsambulanz	16

J

Jugend- und Suchtberatung.....	12, 16
Jugendnotdienst.....	28

K

Kinder psychisch- u. suchtkranker Eltern	24
Kinder- und Jugendlichen- Psychotherapeuten.....	31, 35
Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst15	
Kindernotdienst	28
Kinderschutz-Hotline.....	28
Klinikum Spandau	17
Klinikum Westend	18
Kontakt- und Beratungsstelle „Treffpunkt Borkumer Straße“	14, 16, 25
Koordination	40
Koordinierungsstelle Rund ums Alter.....	19
Kreuzbund.....	27
Krisendienst	15, 28

Krisendienst des Jugendamtes Spandau	28
Krisentelefon	28
L	
Lebenshilfe	21
Lebenswelten	12, 15
M	
Mädchennotdienst	28
Mauerritze	26
Mosaik	21
Mosaik-Werkstätten.....	20
N	
Netzwerk Stimmenhören	27
NEUmland	13
O	
Ombudspersonen.....	9
P	
Par-ce-val	21
Patientenfürsprecher	18
PEP	10
Pflege in Not.....	20
Pflegeheim	14
Pflegestützpunkt.....	19, 20
Pflichtversorgung.....	10, 11
Plan- und Leitstelle, <i>siehe</i>Planung und Kordinierung	
Planung	40
Planung und Kordinierung.....	29, 40
Prowo	13
PSAG	40, 41
Psychiatriebeirat	40, 41
Psychiatrie-Entwicklungs-Programm.....	10
Psychiatrie-Erfahrene & -Betroffene.....	27
Psychiatriekordinator	42
Psychiatrische Häusliche Krankenpflege	23
Psychologische Psychotherapeuten	31, 36
Psychoseseminar	25
Psychosomatische Medizin	23
Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft.....	41
R	
RC e.V.....	22
RC reweca gGmbH	20
Rotkreuz-Institut	20

S	
Sachkundige Personen.....	9, 18
Schwanter Weg.....	22
Schwulenberatung	13
SEKIS	27
Selbsthilfe	26
Senioren und Pflege Spandau (Arbeitskreis)	40
Sinalkol	12
Sozialpsychiatrischer Dienst.....	15, 25
Sozialtherapeutisches Hilfswerk	12
Soziotherapie	23
Stephanus-Werkstätten	20
Steuerung	40
Steuerungsgremium Psychiatrie (SGP)	13, 40, 42
Steuerungsrunde	<i>Siehe</i> Steuerungsgremium Psychiatrie
Suchthilfekordinator	40
Suchtprävention und Suchthilfe (Arbeitskreis)	40, 43
T	
Tagesklinik	16
Tagesstätte	14, 15
Telefonseelsorge	28
Therapeutische Wohngemeinschaft	11
Trauma-Therapie	36
Treffpunkt Regenbogen	22
Trockendock	13
Ü	
Überregionale Angebote	13
Universal-Stiftung Helmut Ziegner	21
V	
Vermittlungsstelle für Psychotherapien...	39
Verselbständigungshilfe.....	22
Vista gGmbH.....	16
VSI	12
W	
Weglaufhaus	21
Werkstätten.....	20
Z	
Zuverdienst	14
Zweckbetrieb.....	20